

Großenhainer Amtsblatt



Das Amtliche Mitteilungsblatt
der Großen Kreisstadt
Großenhain
Jahrgang 2026 | Ausgabe Nr. 03
25. März 2026

Liebe Großenhainerinnen und Großenhainer,

mit den ersten warmen Sonnenstrahlen und mit frischem Grün für Wiesen und Bäume zieht nach dem langen Winter der Frühling in unsere Stadt ein. Die Natur erwacht und uns lockt es wieder nach draußen. Die neue Energie macht uns unternehmungslustiger.

Passend dazu hält der Veranstaltungskalender in den kommenden Wochen zahlreiche Angebote bereit: So lädt beispielsweise das Kulturschloss zu verschiedenen Veranstaltungen ein – etwa zum Philharmonischen Konzert am 11. April. Alle Theaterfreunde kommen ab dem 10. April bei den 31. Großenhainer Theatertagen im SkZ Alberttreff auf ihre Kosten. Naturfreunde können am 19. April bei einer Führung den Barockgarten Zabeltitz entdecken oder entlang der Großen Röder den Naturlehrpfad erkunden. Dabei erfahren sie viel Wissenswertes über unsere heimische Tier- und Pflanzenwelt. Am 25. April lässt der 31. Großenhainer Autofrühling wieder die Herzen aller PS-Enthusiasten höherschlagen. Am 01. Mai findet der traditionelle Speedskating-Halbmarathon des Großenhainer Rollsportvereins statt. Am 10. Mai heißt es in Görzig: Willkommen zum Regionalmarkt „Hausgemacht“.

Ein besonderer Höhepunkt steht am letzten Mai-Wochenende im Kalender: Großenhain ist vom 29. bis 31. Mai Gastgeber für den 15. Sächsischen Wandertag. Zu diesem großen landesweiten Ereignis erwarten wir zahlreiche Wanderfreunde aus ganz Sachsen. Gemeinsam wollen wir unsere schöne Umgebung, die vielfältigen Wanderwege und die Gastfreundschaft unserer Stadt präsentieren. Ich lade Sie schon heute herzlich ein, mit dabei zu sein.

Diese und viele andere Veranstaltungen zeigen, wie farbenfroh unser städtisches Leben ist. Sie werden mit viel Engagement von Vereinen, Einrichtungen und zahlreichen Ehrenamtlichen organisiert. Dafür gilt allen Beteiligten mein herzlicher Dank.

Doch zunächst steht noch ein anderes wichtiges Fest vor der Tür: Ostern. Für viele Menschen ist es eine Zeit der Besinnung, des Zusammenseins mit Familie und Freunden und ein willkommener Anlass, einmal innezuhalten.

Im Namen des Stadtrates, der Ortschaftsräte und auch ganz persönlich wünsche ich Ihnen ein frohes Osterfest. Genießen Sie die Frühlingstage und nutzen Sie die vielen Gelegenheiten, zusammenzukommen und sich an der erwachenden Natur zu erfreuen.

*Ihr Dr. Sven Mißbach
Oberbürgermeister*



Mitmach-Theater
Workshop

Märchen

Krimi

Komödien

Drama

offene Proben

10. – 20. April 2026

31. Großenhainer

THEATER
TAGE



Mit freundlicher
Unterstützung von



ALLE VERANSTALTUNGEN

im Soziokulturellen Zentrum Alberttreff
Am Marstall 1 · 01558 Großenhain

www.skz-alberttreff.de · alberttreff@stadt.grossenhain.de

KARTENRESERVIERUNGEN

03522 502569

oder per E-Mail



Alberttreff
Soziokulturelles Zentrum



Kulturraum
Meißen
Sächsische Schweiz
Osterzgebirge



ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Anpassung der Entgeltordnung für das NaturErlebnisBad Großenhain

Der Stadtrat der Stadt Großenhain hat in seiner öffentlichen Sitzung am 04.02.2026 auf Grund des § 73 Abs. 2 SächsGemO nachstehende Entgeltordnung für die Nutzung des NaturErlebnisBades beschlossen.

1. Benutzungsentgelte

1.1 Vollzahler/Erwachsene:

Einzeleintritt	5,00 €
Saisonkarte	100,00 €
Zehnerkarte	40,00 €

1.2 Ermäßigte/Kinder/Jugendliche:

1.2.1 Kinder bis zum vollendeten 4. Lebensjahr: freier Eintritt

1.2.2 Ermäßigte/Kinder/Jugendliche:

Kinder und Jugendliche bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres, Schüler und Studenten (bei Vorlage des entsprechenden Nachweises) und Bürger die Bürgergeld/Grundsicherung oder Sozialhilfe (gültige Bescheinigung und unter Vorlage eines Personaldokumentes) beziehen, Schwerbeschädigte ab 50% mit amtlichem, gültigem Ausweis

Einzeleintritt	3,00 €
Saisonkarte	60,00 €
Zehnerkarte	27,00 €
Begleitpersonen für Schwerbeschädigte (im Ausweis mit B ausgewiesen)	freier Eintritt

1.2.3 Familien:

Eltern mit bis zu 3 eigenen Kindern/Großeltern mit bis zu 3 eigenen Enkelkindern bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres, Schülern und Studenten bei Vorlage des entsprechenden Nachweises jedes weitere Kind 1,00€.

Einzeleintritt	12,00 €
Zehnerkarte	96,00 €

1.3 Abendtarif ab 17:00 Uhr:

1.3.1 Vollzahler/Erwachsene:

Einzeleintritt	3,00 €
----------------	--------

1.3.2 Ermäßigte/Kinder/Jugendliche (vgl. auch Pkt. 1.2.2):

Einzeleintritt	2,00 €
----------------	--------

1.4 Gruppentarif:

Gruppentarif erhalten alle angemeldeten „Ermäßigten“-Gruppen ab 10 Personen, Begleit- und Aufsichtspersonen erhalten freien Eintritt

Gruppentarif	2,50 €
--------------	--------

2. Allgemeine Festlegungen

2.1 Für die Benutzung des NaturErlebnisBades werden Benutzungsentgelte, inkl. Mehrwertsteuer von 7 Prozent, nach dieser Ordnung erhoben.

2.2 Die festgesetzten Benutzungsentgelte sind im Voraus zu entrichten. Wer Leistungen des NaturErlebnisBades in Anspruch nimmt, ohne zuvor das zu zahlende Entgelt zu entrichten, muss das Zehnfache des jeweils festgesetzten Satzes bezahlen. Für die Nutzung der Warmduschen im Gebäude wird ein separates Entgelt erhoben.

2.3 Die Entrichtung des Entgeltes erfolgt durch Lösung einer Eintrittskarte. Mit dem Kauf der Eintrittskarte geht der Badegast einen Nutzungsvertrag mit dem Betreiber des Bades ein und erkennt die Haus- und Badeordnung an. Der Benutzer muss, um die Entgeltzahlung nachweisen zu können, im Besitz einer gültigen Eintrittskarte oder Saisonkarte sein.

- 2.4 Einzeleintrittskarten haben nur am Lösungstag Gültigkeit. Bei Unterbrechung der Badbenutzung am Lösungstag ist bei erneutem Betreten des NaturErlebnisBades das entsprechende Entgelt neu zu entrichten. Für verlorene Eintrittskarten wird kein Ersatz geleistet.
- 2.5 Saisonkarten gelten für die tatsächlichen Öffnungszeiten während der jährlichen Badesaison. Ein Rückerstattungsanspruch für eventuelle Schließzeiten besteht grundsätzlich nicht.
- 2.6 Werden Kinder durch Begleitpersonen zum Schwimmunterricht gebracht, so ist das Betreten des NaturErlebnisBades für die Begleitperson für diesen Zeitraum kostenfrei, soweit nicht eine Badbenutzung über die Begleitung hinaus erfolgt.
- 2.7 Wird ein Badegast auf Grund eines Verstoßes gegen die Haus- und Badeordnung aus dem NaturErlebnisBad verwiesen, so wird das entrichtete Entgelt nicht zurückerstattet.
- 2.8 Der Entgeltpflichtige kann die Entgeltforderung nicht mit Gegenforderungen aufrechnen.

3. Schwimmunterricht

Schwimmunterricht für private Nutzer wird durch die Wasserwacht erteilt. Dafür ist ein zusätzliches Entgelt nach den aktuellen Tarifen der Wasserwacht zu entrichten.

4. In-Kraft-Treten

- 4.1 Die vorstehende Entgeltordnung tritt am Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Entgeltordnung für das NaturErlebnisBad Großenhain vom 12.04.2023 außer Kraft.
- 4.2 Diese Ordnung ist im NaturErlebnisBad Großenhain öffentlich auszulegen.

Großenhain, den 05.02.2026

Dr. Sven Mißbach
Oberbürgermeister



ORTSÜBLICHE BEKANNTGABEN

Einwohnerversammlung der Großen Kreisstadt Großenhain

Die erste Einwohnerversammlung 2026 der Großen Kreisstadt Großenhain wird für

Dienstag, den 21. April 2026, 18:00 Uhr,

in den **Saal des Soziokulturellen Zentrums Großenhain, Am Marstall 1, 01558 Großenhain** mit folgender Tagesordnung einberufen:

1. Eröffnung durch den Oberbürgermeister Herrn Dr. Mißbach
2. Vorbereitung 15. Sächsischer Wandertag in Großenhain
3. Breitbandausbau in Großenhain
4. Kommunale Wärmeplanung der Stadt Großenhain
5. Anfragen der Einwohnerinnen und Einwohner

Alle Einwohnerinnen und Einwohner sind herzlich eingeladen, an der Einwohnerversammlung teilzunehmen und Fragen zu den vorgestellten sowie sonstigen Themen zu stellen.

Dr. Sven Mißbach
Oberbürgermeister

Hinweis Fotoaufnahmen

Die Stadtverwaltung Großenhain weist darauf hin, dass von dieser Veranstaltung Fotos gefertigt werden, insbesondere Übersichtsaufnahmen und/oder Gruppenbilder. Die Aufnahmen finden im Rahmen der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Stadt Großenhain Verwendung und werden zu diesem Zwecke gespeichert und archiviert. Falls Sie nicht fotografiert werden möchten, so informieren Sie darüber bitte zu Beginn der Veranstaltung die Vertreterin der Pressestelle der Stadtverwaltung Großenhain.



AUSSCHREIBUNGEN

Stellenausschreibung der Kulturzentrum Großenhain GmbH



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort:

**einen/eine Mitarbeiter/-in
Finanzbuchhaltung, Sachbearbeitung,
Veranstaltungsservice.**

Ihr Aufgabengebiet:

- Kontierung, Prüfung und Buchung der in der Finanzbuchhaltung anfallenden Geschäftsvorfälle (Kreditoren, Debitoren, Bank, Kasse)
- Unterstützung bei der Erstellung der Monats- und Jahresabschlüsse
- eigenverantwortliche Bearbeitung des Zahlungsverkehrs der Debitoren- und Kreditorenbuchhaltung
- Vorbereitung und Abwicklung des täglichen Zahlungsverkehrs
- Mitwirkung bei der Weiterentwicklung von Prozessen in der Buchhaltung
- Mitarbeit im Ticketverkauf
- veranstaltungsvorbereitende und -nachbereitende Tätigkeiten bei der Durchführung von kulturellen u.a. Veranstaltungen

Ihr Profil:

- erfolgreich abgeschlossene, fachspezifische Berufsausbildung mit mehrjähriger Berufserfahrung in der Buchhaltung und im Umgang mit Datev, idealerweise als Finanzbuchhalter/kaufmännischer Sachbearbeiter (m/w/d)
- umfassende Kenntnisse in allen Buchhaltungsbereichen
- Kenntnisse im Umsatz- und Steuerrecht und der Bilanzierung
- strukturierter, selbstständiger und lösungsorientierter Arbeitsstil
- Computerkenntnisse in den gängigen Office-Anwendungen

Bewerbung an:

Kulturzentrum Großenhain GmbH
Geschäftsführer Jörg Rietdorf
Schlossplatz 1
01558 Großenhain
E-Mail: rietdorf@kulturzentrum-grossenhain.de

Stellenausschreibung der Kulturzentrum Großenhain GmbH



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort:

**einen /eine
Veranstaltungskaufmann /-frau.**

Ihr Aufgabengebiet:

- Ticketverkauf „Kasse am Schloss“
- Zahlungsabwicklung, Kassenverantwortung
- allgemeine kaufmännische Aufgaben
- Einrichtung und Pflege von Veranstaltungen in verschiedenen Ticketsystemen (Reservix, etix)
- Verkaufs- und Beratungsgespräche
- Bearbeitung von schriftlichen Anfragen, Abwicklung von Reservierungen und Buchungen
- Marketing- und Pressearbeit
- Social Media- und Webseitenpflege sowie PR- und Öffentlichkeitsarbeit
- veranstaltungsvorbereitende und -nachbereitende Tätigkeiten bei der Durchführung von kulturellen u.a. Veranstaltungen

Ihr Profil:

- erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung als Veranstaltungskaufmann/-frau
- Erfahrungen im Veranstaltungsservice oder aus vergleichbaren Tätigkeiten
- Organisationstalent, Kommunikationsstärke und serviceorientiertes Auftreten
- Flexibilität und Belastbarkeit, insbesondere bei Veranstaltungen am Abend, Wochenende und an Feiertagen
- Teamfähigkeit und selbstständige Arbeitsweise

Bewerbung an:

Kulturzentrum Großenhain GmbH
Geschäftsführer Jörg Rietdorf
Schlossplatz 1
01558 Großenhain
E-Mail: rietdorf@kulturzentrum-grossenhain.de



Foto: Matthias Kost

Großenhain ist ... GESCHÄFTIG.

www.einkaufen-in-grossenhain.de





AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Großenhainer Informationen

Sitzungstermine der Ausschüsse und des Stadtrates

Nachfolgend erhalten Sie einen Überblick über die Sitzungstermine des Stadtrates der Großen Kreisstadt Grossenhain in den Monaten April bis Juni 2026.

	Sitzungstermine des		
	Technischen Ausschusses	Verwaltungsausschusses	Stadtrates
April	-	-	-
Mai	04.05.2026	05.05.2026	20.05.2026
Juni	08.06.2026	09.06.2026	24.06.2026

Die öffentlichen Tagesordnungen mit Bekanntmachung des jeweiligen Sitzungsortes aller Sitzungen finden Sie stets etwa eine Woche vor dem Sitzungstermin im Schaukasten im Rathaus Grossenhain. Zudem sind diese im Ratsinformationssystem unter <https://grossenhain.ratsinfomanagement.net/> in der Rubrik „Sitzungen“ einsehbar. Mit diesem QR-Code gelangen Sie direkt dorthin:



Das Ratsinformationssystem kann auch als BürgerApp auf dem Smartphone installiert werden. Wählen Sie dafür bitte im App Store die Anwendung „iRICH Bürger“ bzw. im Google Play Store die Anwendung „anRICH Bürger“ aus, folgen der

Anleitung und geben die Webadresse <https://grossenhain.ratsinfomanagement.net/> ein.

Alle öffentlichen Beschluss-, Informations- und Mitteilungsvorlagen finden Sie im Ratsinformationssystem unter <https://grossenhain.ratsinfomanagement.net/>. Diese Unterlagen werden etwa eine Woche vor dem jeweiligen Sitzungstermin veröffentlicht. Bitte beachten Sie, dass es sich hierbei um Beratungsunterlagen handelt, welche bis zur Sitzung und auch noch während dieser geändert werden können! Zudem liegen die öffentlichen Vorlagen der Stadtrats- und Ausschusssitzungen etwa eine Woche vor der Sitzung im Rathaus, Grossenhain-Information, zur Einsichtnahme aus.

Aufgrund besonders eilbedürftiger Entscheidungen sind Sondersitzungen möglich. Deren Tagesordnungen und Termine werden kurzfristig und außerplanmäßig ebenfalls im Schaukasten im Rathaus Grossenhain und auf der genannten Internetseite der Stadt Grossenhain veröffentlicht. Die in den Sitzungen gefassten Beschlüsse sind nach Bestätigung des Sitzungsprotokolls im Ratsinformationssystem in der Rubrik „Recherche“ unter <https://grossenhain.ratsinfomanagement.net/> abrufbar.

Hinweise:

Der Besuch der öffentlichen Gremiensitzungen ist für interessierte Bürgerinnen und Bürger möglich. Die Durchführung der Sitzungen kann jedoch unter Auflagen stehen. Im Rahmen der „Fragestunde für Einwohner“ können Grossenhainer Einwohner, Gewerbetreibende und Grundstücksbesitzer während der Stadtratssitzung Fragen zu städtischen Angelegenheiten stellen, Anregungen und Vorschläge unterbreiten.

Neuer Service der Stadtverwaltung Grossenhain: An- und Ummeldung beim Einwohnermeldeamt ab sofort auch digital möglich

Die Stadtverwaltung weitet ihren Online-Service aus. Ab sofort kann man sich nach einem Umzug unter <https://www.wohnsitzanmeldung.de/> auch online an- und ummelden. Voraussetzung ist die Nutzung der Online-Ausweisfunktion des Personalausweises sowie ein BundID-Konto.

Am einfachsten geht die Online-Anmeldung mit einem NFC-fähigen Smartphone. Sie kann aber auch mit einem Karten-Lesegerät direkt am Computer erfolgen. Nach der Authentifizierung mit der AusweisApp können die persönlichen Daten aus dem Melderegister abgerufen und aktualisiert werden. Wer zur Miete wohnt, lädt vor dem Versand des Antrages noch die Wohnungsgeberbestätigung hoch. Nach erfolgreicher Prüfung der Daten durch die Meldebehörde steht zeitnah eine fälschungssichere digitale Meldebestätigung zum Download zur Verfügung.

Die Nutzerinnen und Nutzer können zusätzlich auch die Adressdaten auf dem Chip des Personalausweises selbststän-

dig über den Online-Dienst und die AusweisApp aktualisieren. Der spätere Versand eines Anschreibens der Bundesdruckerei mit einem Adressaufkleber für den Personalausweis und dem Wohnortaufkleber für den Reisepass erfolgt automatisiert. Die Aufkleber werden nach Anleitung eigenständig angebracht. Damit entfällt der Gang zum Einwohnermeldeamt vollständig.

Der neue Service bietet die Möglichkeit, alle Formalitäten der An- und Ummeldung elektronisch vorzunehmen und ist damit eine deutliche Zeitersparnis gegenüber dem Besuch beim Einwohnermeldeamt. Der Online-Dienst entlastet außerdem die Beschäftigten, die damit mehr Kapazitäten für andere Service- und Dienstleistungen haben.

Die elektronische Wohnsitzanmeldung (eWA) ist ein länderübergreifendes Digitalisierungsprojekt der Senatskanzlei Hamburg, das im Rahmen des Onlinezugangsgesetz (OZG) gemeinsam mit dem Bundesministerium des Innern und für Heimat (BMI)

nach dem „Einer für Alle“-Prinzip umgesetzt wird. Der Online-Dienst ermöglicht die digitale Ummeldung nach einem Umzug und stellt damit eine bequeme Alternative zur Wohnsitzanmeldung vor Ort dar. Die eWA ist (deutschlandweit) hier Aufzuru-

fen: <https://wohnsitzanmeldung.gov.de>. Auf der eWA-Website wird das Wichtigste noch einmal erläutert. Diesen Link finden Sie auch auf der städtischen Homepage (www.grossenhain.de).

Einwohnermeldeamt und Großenhain-Information: Änderung der Öffnungszeiten am Sonnabend

Das Einwohnermeldeamt und die Großenhain-Information bleiben am **Sonnabend, 04. April** (Ostersamstag), geschlossen.

Als Ausgleich sind beide am **Sonnabend, 11. April, von 09:00 bis 12:00 Uhr**, geöffnet.

Verkehrsinformation: Vollsperrung Schloßstraße



Foto: Stadtverwaltung Großenhain/DS

Die Firma Weber Bau GmbH aus Großenhain führt **ab dem 07. April 2026** auf der Schloßstraße – im Abschnitt zwischen Dresdner Straße und Meißner Straße – den grundhaften Ausbau im Auftrag der Stadt Großenhain durch. Dies erfordert eine Vollsperrung der Schloßstraße. Eine fußläufige Verbindung bleibt bestehen. Je nach Örtlichkeit und Baufortschritt ist mit erheblichen Einschränkungen des Verkehrs zu rechnen. So werden unter anderem die öffentlichen Parkflächen auf der gesamten Schloßstraße für den Zeitraum der Maßnahme gesperrt sein.

Für die beginnenden Kanalarbeiten ist eine Bestandsanbindung an den Schacht im Kreuzungsbereich der Dresdner Straße erforderlich. Diese Arbeiten können aufgrund der Lage der Kanäle und Medien nur unter einer Vollsperrung realisiert werden und beginnen ab 07. April 2026. Die Arbeiten dauern voraussichtlich 14 Tage. Eine Befahrung in die Innenstadt – von der Dresdner Straße kommend – ist ab diesem Tag nicht mehr möglich, sondern kann ausschließlich über die Töpfergasse und die Berliner Straße erfolgen. Eine Umleitung wird entsprechend eingerichtet. Sobald die notwendigen Kanalarbeiten im Kreuzungsbereich abgeschlossen sind, wird der Verkehr für den Kreuzungsbereich wieder frei gegeben.

Die Stadtbushaltestellen „Schloss“ und „Frauenmarkt“ können in diesem Zeitraum nicht bedient werden. Ersatzhaltestellen sind im Bereich Kirchplatz und in der Naundorfer Straße (Höhe Marktgasse) bereits eingerichtet.

Die Gewerbetreibenden auf der Schloßstraße sind trotz der bevorstehenden Straßensperrungen zu erreichen. Alle Anlieger werden um Berücksichtigung der Sperrung und um Verständnis gebeten.

Weitere Informationen zu aktuellen Baustellen erhalten Sie unter www.grossenhain.de unter der Rubrik Stadt – Baugeschehen – Baustelleninformationssystem.

Das Ende der 5. Jahreszeit

Auch in diesem Jahr war am Aschermittwoch im Großenhainer Land der Fasching mit seinen farbenfrohen Festen und Veranstaltungen vorüber und die Schlüssel kehrten wieder in die Rathäuser und an die Stadtväter zurück.



Foto: Stadtverwaltung Großenhain/AP

FCV-Präsident Dieter Riehmer (4. v.l.) überbrachte Oberbürgermeister Sven Mißbach den Rathaus-Schlüssel, den er seit dem 11.11. für ihn verwahrt hatte. Begleitet wurde er dabei vom diesjährigen Prinzenpaar Anna I. und Sandro I. und vier schmucken Garde-Mädels (Foto). Die 48. Saison des FCV stand unter dem Motto „SAMBA D'E-SCHA'NEIRO“ und verband brasilianisches Feuer mit ganz viel sächsischem Wortwitz.

Für Dieter Riehmer war die Schlüsselübergabe zugleich eine der letzten offiziellen Amtshandlungen als FCV-Präsident. Nach 21 Jahren übergibt er nach dieser Saison den Staffelstab – besser gesagt die Narrenkappe des Präsidenten – an die nächste Generation im FCV.



Mehr Informationen zum **Folberner Carnevals-Verein e. V.** erhalten Sie unter <https://www.fcv-ev.de/>.

15. Sächsischer Wandertag: 30 Wandertouren bieten Naturerlebnis, Bewegung und Gemeinschaft



Foto: Sebastian Weingart

In Großenhain wird gewandert. Die „freundliche Stadt im Grünen“ ist vom **29. bis 31. Mai 2026** Austragungsort des 15. Sächsischen Wandertages, der von der Stadtverwaltung und dem SV Motor Großenhain e. V. gemeinsam organisiert wird. Drei Tage lang stehen die Röderstadt und ihre Umgebung ganz im Zeichen von Wanderstock und Wanderschuh.

Sonnabend, der 30. Mai 2026, bildet als Hauptwandertag den zentralen Veranstaltungstag. Insgesamt 30 geführte und ungeführte Touren stehen bis zum Nachmittag zur Wahl. Ab **15:00 Uhr** treffen die Wandergruppen wieder an der Festwiese im Gartenschauпарк ein und erhalten hier ihre Wanderurkunden. Im Anschluss startet das kulturelle Rahmenprogramm. Die Vereine erhalten ihre Wanderwimpel und der Staffelstab wird feierlich an den Ausrichter des Sächsischen Wandertages 2027 übergeben. Ab **17:00 Uhr** sorgt Live-Musik für einen stimmungsvollen Ausklang des Tages.

Alle Wanderangebote im Überblick:

Freitag – geführtes Angebot

Kinderstadtführung mit Besuch der Karl-Preusker-Bücherei

Sonnabend – geführte Tourenangebote

Tour Nr.	Bezeichnung	Länge
1	Wandern auf den Spuren der Großenhainer Grundlinie	ca. 19 km
2	Von den Husaren bis zur NVA – Großenhain und das Militär	ca. 8 km
3	Auf den Spuren von Friedrich Zürner – „Vater der Postmeilensäulen“	ca. 12 km
4	Ökumenischer Pilgerweg – unterwegs von Schönfeld nach Großenhain	ca. 15 km
5	Parks und Gärten – unterwegs auf dem Gartenkulturpfad	ca. 8 km
6	Familienwanderung mit dem Oberbürgermeister in den Stadtpark	ca. 5 km
7	Familienwanderung in den Großenhainer Geflügelhof	ca. 7 km
8	Das Großenhainer Land und seine Kirchen	ca. 12 km
9	Bronzezeit im Meißen Land – Archäologiepark Gävernitz	ca. 13 km

Tour Nr.	Bezeichnung	Länge
10	Seußlitzer Weinsichttour	ca. 4,5 km
11	Aussichtstürme in Großenhain	ca. 5 km
12	Großenhainer Gaststätten im Wandel der Zeit – die Kneipentour	ca. 5 km
13	Wasser, Wald und wilde Tiere – im Röderauald Zabeltitz	ca. 9 km
14	Morgenwanderung Großenhain – Kalkeuth – Göhra – Weißnitz – Großenhain	ca. 20 km
15	Kleinraschützer Heide – vom Militärareal zum Landschaftsschutzgebiet	ca. 13 km
16	Musikalisch in Großenhain unterwegs	ca. 5 km
17	Auf Schusters Rappen nach Zabeltitz – Heimatgeschichten lauschen	ca. 13 km
18	Wo Barock und Auwald sich treffen – Barockgarten Zabeltitz	ca. 13 km
19	Vom Hopfenbachtal in die „Berge“ der Großenhainer Pflege	ca. 13 km
20	Vom barocken Zabeltitz auf die Heidehöhe	ca. 13 km
21	Kanäle, Teiche, Schloss, Mühlen Tour	ca. 32 km
22	Botanische Wanderung entlang der Röder	ca. 2,5 km
23	180. SBB Rucksacktour zum östlichen Basisendpunkt	ca. 23 km
24	Eine Wanderung im Grenzgebiet Sachsen und Brandenburg	ca. 13 km
25	Geocaching – Rätseltour durch Großenhain	ca. 4 km
26	Bei Dir – Achtsamkeit und Natur erleben	ca. 5 km
27	Tour durch den Märchenwald in Bigis Kräutergarten	ca. 1 km

Sonnabend – ungeführte Tourenangebote

Tour Nr.	Bezeichnung	Länge
28	Unterwegs auf der Auwaldtour	ca. 16 km
29	Wanderung in die Kleinraschützer Heide	ca. 8 km
30	Stadtrallye in Großenhain	ca. 3 km

Sonntag – geführte Aktivtouren

Bezeichnung	Länge
NORDIC-WALKING-TOUR Zabeltitz – Walda – Bauda – Zabeltitz	ca. 8 km
RADWANDERUNG „Auf den Spuren der Wettiner“	ca. 42 km

Das Programmheft mit einer Übersicht aller Wanderrouten, einschließlich der jeweiligen Streckenkilometer und dem ausführlichen Rahmenprogramm erscheint Ende März 2026. Es ist in der Großenhain-Information im Rathaus und online unter www.grossenhain.de erhältlich. Die Anmeldung zu den Touren kann ebenfalls ab Ende März in der Großenhain-Information im Rathaus oder unter www.saechsischer-wandertag.de erfolgen.

Der 15. Sächsische Wandertag steht für Naturgenuss, Entschleunigung und echte Wanderfreude in einer abwechslungsreichen Landschaft. Großenhain heißt alle Wanderbegeisterten und Naturliebhaber herzlich willkommen – und freut sich auf ein unvergessliches Wanderwochenende.

Information für Waldeigentümerinnen und Waldeigentümer über die Durchführung des 15. Sächsischen Wandertages in Großenhain und der Umgebung

Die Stadtverwaltung Großenhain informiert darüber, dass im Gebiet Großenhain der 15. Sächsische Wandertag, eine organisierte Wanderveranstaltung, durchgeführt wird. Die Veranstaltung findet am Sonnabend, 30. Mai 2026, statt. Die Wanderungen erfolgen in einer Gruppenstärke mit jeweils etwa 25 Personen. Dabei werden die Gruppen von mindestens einem geschulten Wanderleiter begleitet.

Die Nutzung der Feld- und Waldwege erfolgt ausschließlich im Rahmen des allgemeinen Betretungsrechts des Waldes. Die Wandergruppen bewegen sich auf eigene Gefahr auf vorhandenen Wegen und achten auf einen rücksichtsvollen Umgang mit Natur, Wald und Eigentum.

Der Sächsische Wandertag findet jährlich statt und wird in wechselnden Regionen durchgeführt. Der 15. Sächsische Wandertag wird vom Freistaat Sachsen über das Sächsische Landeskuratorium Ländlicher Raum e.V. unterstützt und steht unter der Schirmherrschaft des Sächsischen Ministerpräsidenten Michael Kretschmer.

i Information zur Abteilung Wandern im SV Motor Großenhain finden Sie unter: www.sv-motor-grossenhain.de/wandern/. Neue Wanderfreunde sind jederzeit herzlich willkommen!

Mit dieser Veröffentlichung im Großenhainer Amtsblatt Nr. 3/2026 werden die betroffenen Waldeigentümer vorsorglich über die Durchführung der Wanderungen informiert. Eine Übersicht der Wandertouren mit Kartenausschnitt ist auf der Homepage der Stadt Großenhain unter https://www.grossenhain.de/saechsischer_wandertag.html einsehbar.

i Für Rückfragen steht Ihnen zur Verfügung:
Stadtverwaltung Großenhain
SG Tourismus – Projektkoordination Sächsischer Wandertag
Kathleen Hilmes
Telefon: 03522 304-107
E-Mail: khilmes@stadt.grossenhain.de

Frühjahrsputz zum Sächsischen Wandertag



Foto: Stadtverwaltung Großenhain

Vom 29. bis 31. Mai 2026 ist die Große Kreisstadt Großenhain Ausrichter des 15. Sächsischen Wandertages. Als „freundliche Stadt im Grünen“ will sich die Röderstadt natürlich von ihrer besten Seite präsentieren und allen Wandergästen in positiver Erinnerung bleiben.

In Vorbereitung dieses Ereignisses ruft die Stadtverwaltung daher nicht wie üblich im April, sondern nun ca. 14 Tage vor dem Wandertag zum „großen Putzen“ auf. Da die beiden Vorwochenenden des Wandertages mit Pfingsten und Himmelfahrt typische Kurzreisewochenenden sind, ist es der Stadt besonders wichtig, bereits langfristig fürs Mitmachen zu werben.

Mitputzen kann man am **Freitag, 15. Mai 2026, von 08:00 bis 12:00 Uhr**, sowie am **Montag, 18. Mai 2026, von 08:00 bis 12:00 Uhr und 12:00 bis 16:00 Uhr**. Treffpunkt ist der Bahnhofsvorplatz am Cottbuser Bahnhof.

In diesen Zeiträumen organisiert die Stadtverwaltung gemeinsam mit dem Stadtbauhof intensive Reinigungsarbeiten. Es geht um die Beseitigung von Müll und Unkraut in Grünanlagen sowie die Reinigung von Hinweistafeln und Bänken entlang des Bahnhofsgeländes und des Musikerrings. Helfer aus der gesamten Stadt – einschließlich der Ortsteile – sind herzlich willkommen. Eine Pausenversorgung ist aufgrund der räumlichen Verteilung der Einsätze in diesem Jahr nicht möglich und daher nicht vorgesehen. Es wird darum gebeten, festes Schuhwerk bzw. Arbeitskleidung und Arbeitshandschuhe sowie geeignetes Werkzeug (Fächerbesen, Blatthacke, Baumsäge o. Ä.) mitzubringen.

Anmeldung erbeten

Zur Planung der Arbeitsgruppen und Einsätze bittet die Stadt um eine Anmeldung unter der Telefonnummer 03522 304-128 oder per E-Mail (AHadamietz@stadt.grossenhain.de). Auch Kurzentwässerungen sind herzlich willkommen und können zu Beginn der jeweiligen Einsatzzeiten zum Cottbuser Bahnhof kommen.

„Stolz meiner Stadt“: Filmprojekt startet – Interviews mit Bürgerinnen und Bürgern beginnen



Foto: Luisa Gawalski

Wie blicken Menschen in Großenhain auf ihre Stadt? Was macht das Leben hier aus? Und was wünschen sie sich für die Zukunft? Mit dem Projekt „Stolz meiner Stadt“ startet in den kommenden Wochen ein gemeinsames Vorhaben der Stadt Großenhain in Kooperation mit dem Innovationsverbund 4transfer. Ziel ist es, unterschiedliche Sichtweisen aus Großenhain und den Ortsteilen zusammenzubringen und daraus ein zeitgemäßes Stadtbild entstehen zu lassen, das offen, vielfältig und nah an der Lebenswirklichkeit ist. Herzstück des Projekts ist ein Dokumentarfilm, in dem Menschen, Orte und Erfahrungen gezeigt werden sollen. Als kreative Köpfe hinter dem Projekt stehen die beiden Großenhainer Sebastian Bieler und Mirko Thomas. „Als Projektleiter ist meine Funktion hier eher organisatorisch zu betrachten. Aus dem künstlerischen Teil halte ich mich bewusst heraus und versuche Mirko so viel Freiraum wie möglich zu erschaffen. Wirkliche Kreativität duldet keine Ablenkung“, erklärt Sebastian Bieler. Und Mirko Thomas ergänzt: „Dieses Projekt ist für mich deshalb so reizvoll, weil es kein gewöhnlicher Imagefilm werden soll. Wir werden viele Interviews führen und mit den Aussagen arbeiten, die wir bekommen. Aktuell ist noch nicht absehbar, wohin uns diese Reise führt – das aber ist alles Teil des Prozesses.“

In den nächsten Wochen werden für den Film Interviews geführt. In den Gesprächen erzählen Bürgerinnen und Bürger, wie sie Großenhain erleben, was sie schätzen, was sie bewegt, was sie vermissen oder was sie sich wünschen. Dabei ist es ausdrücklich gewollt, dass auch kritische Stimmen Platz finden. Denn das Projekt soll nicht „schönreden“, sondern ein ehrliches Stimmungsbild einfangen. Unterstützt wird das Interview-Projekt durch Studierende der Hochschule Meißen.

Die Transferleistung geht in beide Richtungen, zunächst setzen sich die Studierenden mit Identifikationskriterien, dem Erstellen von Fragebögen und Interviewtechniken auseinander, um dann vor Ort in Großenhain gemeinsam mit den Künstlerinnen und Künstlern die praktische Umsetzung durchzuführen. Die zukünftigen Verwaltungsmitarbeiterinnen und Verwaltungsmitarbeiter erleben direkte Bürger Nähe. Zugleich bekommen die Vertreterinnen und Vertreter der Stadt Großenhain ein differenziertes und authentisches Bild von ihren Bewohnerinnen und Bewohnern. Ein weiterer wichtiger Teil des Films entsteht gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern der 1. Oberschule „Am Kupferberg“. Jugendliche der Klassenstufe 9 erzählen aus ihrem Alltag und schreiben einen offenen Brief. Darin formulieren sie aus ihrer eigenen Sicht, wie sie Großenhain erleben und wie sie sich

ihre Zukunft hier vorstellen. Diese Briefe werden im Film als gesprochener Text aus dem Hintergrund verwendet, als sogenanntes „Voice-over“. Eigens für den Film entsteht außerdem von Mirko Thomas komponierte Musik, die er gemeinsam mit der Meißner Sängerin Lena Bäßler einspielt. Die Premiere des Films „Stolz meiner Stadt“ ist zum Großenhainer Stadtfest im Juni geplant. Der Film soll Menschen miteinander ins Gespräch bringen: über das, was Großenhain ausmacht, und darüber, wie sich die Stadt und ihre Ortsteile weiterentwickeln können. Wie das Ergebnis am Ende aussieht, bleibt dabei bewusst offen: Es entsteht aus den Stimmen der Menschen aus Großenhain.

Bürgerinnen und Bürger, die sich vorstellen können, Teil des Projekts zu sein und in einem Interview ihre Perspektive einzubringen, sind herzlich eingeladen, sich zu melden.

Kontakt:

Sebastian Bieler | E-Mail: info@sebastianbieler.de

Hintergrund

Für „Stolz meiner Stadt“ kooperieren der Landesverband der Kultur- und Kreativwirtschaft Sachsen e. V., die Hochschule Meißen (FH) und Fortbildungszentrum als 4transfer-Mitglieder mit den genannten Künstlerinnen und Künstlern und der Stadt Großenhain. Genutzt wird das 4transfer-Format „Pop Up Science“, das Wissenschaft, Wirtschaft, Verwaltung und Gesellschaft durch künstlerische Impulse zusammenbringt, um neue Ideen und Perspektiven für aktuelle Fragen zu entwickeln und theoretische Themen erlebbar und öffentlich zugänglich zu machen. Kernidee von diesem „Pop Up Science“ ist es, partizipative Prozesse zwischen Verwaltung und Bürgerinnen und Bürgern mithilfe der künstlerischen Impulse zu initiieren.

In Großenhain knüpft das Projekt an das Stadtleitbild >Großenhain 2030< an. Dieses beschreibt, wofür Großenhain stehen möchte und wie sich die Stadt und Ortsteile bis 2030 entwickeln sollen. Die im Film gesammelten Stimmen und Eindrücke können damit auch Impulse geben, wie dieses Leitbild künftig weitergedacht und mit Leben gefüllt werden kann.

4transfer ist ein Innovationsverbund, zu dem die TU Bergakademie Freiberg, die Duale Hochschule Sachsen, die Hochschule Meißen (FH) und Fortbildungszentrum sowie der Landesverband der Kultur- und Kreativwirtschaft Sachsen e. V. gehören. 4transfer setzt sich für Fortschritt, Vielfalt und Demokratie ein und begegnet aktuellen Herausforderungen mit innovativen Projekten, Austausch und Aufklärung. Dabei werden die Perspektiven aus Wissenschaft, Wirtschaft, Verwaltung und Gesellschaft eingebunden. Der Verbund wird durch die Bund-Länder-Initiative „Innovative Hochschule“ gefördert.

Mehr Informationen

Mehr Informationen erhalten Sie unter www.4transfer-innovation.de. Für einen ersten Eindruck vom Projekt besuchen Sie auch gern den städtischen YouTube-Kanal (@stadtgroessenhain8334).

Neue Rettungswache Großenhain offiziell eröffnet



Foto: Malteser Hoyerswerda

Nach rund anderthalb Jahren Bauzeit haben die Malteser die neue Rettungswache (Foto) in Großenhain am 04. März offiziell vom Landkreis Meißen übergeben bekommen. Mit dem modernen Neubau an der Hohen Straße stärken die Malteser in den Diözesen Dresden-Meißen und Görlitz die rettungsdienstliche Versorgung in der Region nachhaltig und schaffen zugleich zeitgemäße Arbeitsbedingungen für ihre Mitarbeitenden.

Bereits im August 2024 wurde mit der symbolischen Grundsteinlegung der Startschuss für das Bauprojekt gegeben. Hintergrund war, dass die bisherige Rettungswache in der Bobersbergstraße nicht mehr den aktuellen Anforderungen an Rettungswachen gemäß DIN 13049 der Rettungswachen-Bemessungs- und Planungsgrundlage entsprach. Der Landkreis Meißen hatte als Träger des Rettungsdienstes mit Kreistagsbeschluss vom 09. Dezember 2021 den Weg für den Neubau freigemacht.

Inzwischen ist aus der Planung Realität geworden: Anfang Dezember 2025 konnten die Malteser die neue Rettungswache für den Probetrieb beziehen. Das zweigeschossige Gebäude bietet nun ausreichend Platz für rund 40 hauptamtliche Mitarbeitende im Schichtdienst und ist konsequent auf die Bedürfnisse eines modernen Rettungsdienstes ausgerichtet.

Zur Ausstattung gehören unter anderem großzügige, nach Geschlechtern getrennte Umkleidebereiche, Aufenthalts- und Ruheräume, ein separater Raum für die Ausbildung von Auszubildenden und Mitarbeitenden sowie Verwaltungsräume. Eine an die Waschhalle angrenzende Dekontaminations- und Desinfektionsschleuse, ein medizinisches Lager mit Lagerverwaltungsprogramm sowie eine Kalthalle mit Stellplätzen für zwei Reservefahrzeuge tragen dazu bei, im Einsatzfall schnell und flexibel reagieren zu können. Insgesamt stehen zudem zehn PKW-Stellplätze zur Verfügung. Ergänzt wird die technische Ausstattung durch eine Netzersatzanlage zur Stromversorgung sowie eine moderne Heiz- und Lüftungstechnik.

„Mit der neuen Rettungswache schaffen wir nicht nur eine zukunftsfähige Infrastruktur für den Rettungsdienst in Großenhain, sondern auch deutlich verbesserte Arbeitsbedingungen für unsere Mitarbeitenden“, betonte René Fleischer, Bezirksgeschäftsführer Notfallvorsorge/Rettungsdienst, des Malteser Hilfsdienstes. „Davon profitieren letztlich vor allem die Bürgerinnen und Bürger der Region, die sich auf eine leistungsfähige und verlässliche Notfallversorgung verlassen können.“

Die feierliche Eröffnung am 04. März begann mit dem Eintreffen der geladenen Gäste und Grußworten des Landrates des Landkreises Meißen sowie der Bezirksgeschäftsführung der Malteser. Im Anschluss wurde das Gebäude eingesegnet. Nach einem gemeinsamen Imbiss hatten die Gäste Gelegenheit, die neue Rettungswache im Rahmen von Führungen zu besichtigen. Der öffentliche Teil der Veranstaltung endete gegen Mittag, bevor am Nachmittag eine interne Mitarbeiterveranstaltung der Malteser stattfand.

Die Rettungswache Großenhain ist rund um die Uhr in Betrieb und leistet mit Rettungs- und Krankentransportwagen einen wichtigen Beitrag zur Notfallversorgung in der Region.
(Quelle: Pressemitteilung der Malteser Hilfsdienst gGmbH)

Fördermittel für die Teilhabe von Menschen mit Behinderung – Antragstellung für 2026



Der Landkreis Meißen fördert Mikroprojekte für die Teilhabe von Menschen mit Behinderungen am gesellschaftlichen und politischen Leben nach § 5 der Sächsischen Kommunalpauschalenverordnung. Bei der Zuwendung handelt es sich um einen Zuschuss in Höhe von 1.000 Euro pro Projekt.

Wer kann einen Antrag stellen?

- Träger der freien Wohlfahrtspflege,
- Körperschaften des öffentlichen Rechts, zum Beispiel Kommunen und Religionsgemeinschaften,
- gemeinnützige Vereine und Verbände,

- Gruppen, Initiativen, Privatpersonen und andere juristische Personen, die Aufgaben im Interesse des Landkreises Meißen erfüllen.

Was kann gefördert werden?

- Maßnahmen zur Verbesserung der politischen Teilhabe von Menschen mit Behinderung auf kommunaler oder örtlicher Ebene
- Maßnahmen zur Verbesserung des inklusiven Gemeinwesens
- kommunale Maßnahmen zur Steigerung der Mobilität von Menschen mit Behinderung

Hierunter fallen beispielsweise Inklusionscafés, Selbstverteidigungskurse für Menschen mit Behinderung, Informationsveranstaltungen zu barrierefreien Wahlen oder Sensibilisierungsworkshops für Behinderungsarten. Von der Förderung ausgeschlossen sind Baumaßnahmen, der Erwerb von unbeweglichen Sachen und von Fahrzeugen.

Wie kann man die Förderung erhalten?

Die Antragsunterlagen finden Interessierte auf der Internetseite der Behindertenberatung unter: <https://www.kreis-meissen.de/Behindertenberatung>. Der Antrag mit den entsprechenden Dokumenten kann bis zum **30. April 2026** postalisch eingereicht werden an:

Landratsamt Meißen
Kreissozialamt – Behindertenberatung
Postfach 10 01 52
01651 Meißen
oder per E-Mail an: behindertenberatung@kreis-meissen.de.

Für Rückfragen können sich Interessierte gern an Frau Kühne unter Telefon 03521 725-3041 wenden.

(Quelle: Pressemitteilung des Landratsamtes Meißen)

Steuererklärungsvordrucke ab 2027 nicht mehr in der Großenhain-Information erhältlich

Die Finanzverwaltung ist zunehmend gefordert, eine steigende Aufgabenvielfalt, höhere Leistungsanforderungen, begrenzte Haushaltsmittel und insbesondere den Mangel an Personal miteinander zu vereinbaren. Vor diesem Hintergrund sind auch die sächsischen Finanzämter im Interesse der Sicherstellung ihrer Pflichtaufgaben gehalten, die verfügbaren personellen und finanziellen Ressourcen künftig unter Berücksichtigung von Prioritäten wirkungsorientiert einzusetzen.

Ein wesentlicher Beitrag zur effizienteren Erfüllung der Pflichtaufgaben, zu denen insbesondere die Bearbeitung der Steuererklärungen der Bürgerinnen und Bürger des Freistaates Sachsen zählt, wird durch die zunehmende Digitalisierung der Finanzverwaltung geleistet.

Hierzu steht den Bürgerinnen und Bürgern das 24-Stunden-Serviceportal der Steuerverwaltung „Mein ELSTER“ (www.elster.de) mit allen Möglichkeiten rund um die Erstellung und Übermittlung der Steuererklärung zur Verfügung.

ELSTER bietet einen schnellen, sicheren und papierlosen Zugang zu den sächsischen Finanzämtern. Die Mehrzahl der Bürgerinnen und Bürger in Sachsen nutzt bereits die Möglichkeit, die Steuererklärungen per ELSTER abzugeben. Dies belegt eine Quote von mehr als 78 Prozent!

Im Zuge der fortschreitenden Digitalisierung und zur weiteren Modernisierung der Verwaltung soll **ab dem Jahr 2027** die Auslieferung der Steuererklärungsvordrucke an die Städte und Gemeinden eingestellt werden.

Bürgerinnen und Bürger, die ihre Steuererklärung weiterhin in Papier abgeben möchten, erhalten die erforderlichen Vordrucke in den sächsischen Finanzämtern oder können diese im Internet unter www.formulare-bfinv.de abrufen. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, auf sämtliche Steuererklärungen über das Portal „Mein ELSTER“ zuzugreifen und diese digital zu bearbeiten.

(Quelle: Mitteilung des Landesamtes für Steuern und Finanzen)



Fotograf: Ingo Severin

Großenhain ist ... SPEKTAKULÄR.

Imposante Aus- und Weitblicke bietet der Bergfried des Kultur Schlosses an jedem Sonntag von Mai bis September, zwischen 14:00 und 17:00 Uhr.



Haushaltsbefragung – Mikrozensus 2026 gestartet

Seit Anfang 2026 erfolgt im Freistaat Sachsen – wie im gesamten Bundesgebiet – die Durchführung des jährlichen Mikrozensus. Diese „kleine Volkszählung“ ist eine gesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung mit Auskunftspflicht.

Ein Prozent der sächsischen Bevölkerung (rund 20.000 Haushalte) wird dazu **von Januar bis Dezember 2026** zu Themen wie Haushaltsstruktur, Erwerbstätigkeit, Arbeitsuche, Ausbildung und Quellen des Lebensunterhalts befragt. Im Mikrozensus sind zudem international abgestimmte Fragen integriert. Das ermöglicht zum Beispiel die Arbeitsmarktbeurteilung sowie Einkommen und Lebensbedingungen der Menschen in Europa zu vergleichen. Neben jährlich wiederkehrenden Themen werden im Mikrozensus auch wechselnde Inhalte erhoben. Im Jahr 2026 sind das zusätzliche Fragen zur Wohnsituation der Menschen.

Für den Mikrozensus werden nach den Regeln eines mathematisch-statistischen Zufallsverfahrens Gebäude ausgewählt. Die dort lebenden Haushalte werden dann befragt. Um auch Aussagen über Veränderungen und Entwicklungen in der Bevölkerung treffen zu können, werden die ausgewählten Haushalte über einen Zeitraum von fünf aufeinanderfolgenden Jahren bis zu viermal in die Befragung (maximal zweimal innerhalb eines Jahres) einbezogen.

Die Befragung erfolgt vorrangig durch geschulte Erhebungsbeauftragte als Telefoninterview. Im Vorjahr nutzten rund 69 Prozent der Haushalte diesen zeitsparenden Erhebungsweg. Die Erhebungsbeauftragten sind zu den entsprechenden Gesetzen und einschlägigen Bestimmungen des Datenschutzes belehrt und zur Geheimhaltung verpflichtet. Es besteht auch die Möglichkeit, den Mikrozensus-Fragebogen eigenständig online oder auf Papier auszufüllen.

Alle Einzelangaben werden geheim gehalten und dienen ausschließlich den gesetzlich bestimmten Zwecken. Weitere Informationen zum Mikrozensus, Erklär-Videos in verschiedenen Sprachen und Antworten auf häufige Fragen sind unter www.mikrozensus.de zu finden.

Ergebnisse aus dem Mikrozensus 2024 für Sachsen:

- In 19% der sächsischen Haushalte leben Kinder unter 18 Jahren.
- Für 45% der Bevölkerung ist die eigene Erwerbstätigkeit die Haupteinkommensquelle.
- Über 80% der erwerbstätigen Personen arbeiten nie im Homeoffice.

Ein Hinweis zu Ihrer Sicherheit

Im Zusammenhang mit der aktuellen Pressemitteilung des Statistischen Landesamtes zum Mikrozensus weist die Stadtverwaltung Großenhain darauf hin, dass die Befragungen in der Regel telefonisch erfolgen. Bürgerinnen und Bürger sollten daher aufmerksam sein, wenn sich Personen unangekündigt an der Haustür melden und sich als Interviewerinnen oder Interviewer für den Mikrozensus ausgeben. In Einzelfällen kann nicht ausgeschlossen werden, dass Betrüger versuchen, unter diesem Vorwand persönliche Daten zu erlangen oder sich Zugang zu Wohnungen zu verschaffen. Seien Sie daher vorsichtig bei der Weitergabe persönlicher Informationen und lassen Sie keine unbekanntenen Personen in Ihre Wohnung, wenn Sie sich über deren Identität nicht sicher sind.

Im Zweifelsfall empfiehlt die Stadtverwaltung, zunächst Rücksprache mit dem Statistischen Landesamt zu halten oder sich an die örtliche Polizei (03522-330) zu wenden, bevor persönliche Auskünfte erteilt oder fremden Personen Zutritt zur Wohnung gewährt wird.



Auskunft erteilt:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Sabine Teige

Telefon: 03578 332130

E-Mail: mikrozensus@statistik.sachsen.de



Foto: Steffen Peschel

Großenhain ist ... BAROCK.

Marienkirche, Neues Palais und
Barockgarten Zabeltitz



Abbau der Altkleidercontainer im Stadtgebiet



Foto: Stadtverwaltung Großenhain/DS

Alle im Stadtgebiet aufgestellten Altkleidercontainer der Firma REMONDIS Elbe-Röder GmbH wurden abgebaut. Darüber informiert der Entsorger, der die Sammlung bislang kostenfrei angeboten hat.

Grund für die Einstellung der Sammlung ist die anhaltend schwierige Situation auf dem Altkleidermarkt. Nach Angaben der REMONDIS Elbe-Röder GmbH verschärfen sich die wirtschaftlichen und marktbedingten Probleme seit Jahren. Absatzmärkte im In- und Ausland brechen zunehmend weg, während viele internationale Abnehmer nur noch wenige, klar definierte Textilqualitäten annehmen. Gleichzeitig hat die Qualität der gesammelten Textilien deutlich abgenommen. Moderne Kleidung besteht häufig aus Mischgeweben mit hohen Kunststoffanteilen und lässt sich nur eingeschränkt

recyclen. Hochwertige Baumwolltextilien sind inzwischen selten. Während verwertbare Alttextilien früher noch Erlöse erzielen konnten, fallen mittlerweile kaum noch Vergütungen an. Ein Großteil der gesammelten Kleidung muss kostenpflichtig entsorgt werden. Unter diesen Voraussetzungen kann die Sammlung wirtschaftlich nicht mehr aufrechterhalten werden.

Der Entsorger betont, dass es sich nicht zwingend um eine endgültige Entscheidung handelt. Aufgrund der aktuellen Marktlage und fehlender Absatzmöglichkeiten für Alttextilien – unter anderem lagern derzeit bereits große Mengen am Standort Quersa – sei die Einstellung der Sammlung derzeit jedoch unumgänglich. Sollte sich die Situation auf dem Markt verbessern oder neue tragfähige Modelle für die Sammlung ergeben, sei das Unternehmen bereit, das Angebot wieder aufzunehmen und erneut auf die Kommunen zuzugehen.

Bei Fragen können sich Bürgerinnen und Bürger an den Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal (ZAOE), an die Niederlassungen der REMONDIS Elbe-Röder GmbH in Lampertswalde und Riesa oder an die Stadtverwaltung Großenhain wenden. Altkleider können weiterhin über die Wertstoffhöfe des Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal (ZAOE) abgegeben werden. Desweiteren besteht die Möglichkeit, Sammelbehälter anderer Anbieter zu nutzen. Diese befinden an verschiedenen Stellflächen in Großenhain. Gut erhaltene Kleidung kann außerdem in Kleiderkammern etwa des DRK abgegeben werden.

Einladung zur Jahresmitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Skäßchen/Skaup

Hiermit lädt der Jagdvorstand Skäßchen/Skaup alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft zu der am **Freitag, 17. April 2026, 19:00 Uhr, im Verwaltungsgebäude der Agrargenossenschaft Skäßchen eG, Alte Hauptstraße 54**, stattfindenden Jahresmitgliederversammlung recht herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Bekanntgabe der Tagesordnung
3. Bericht des Jagdvorstandes durch den Vorsitzenden der Jagdgenossenschaft für das Geschäftsjahr 2025/2026
4. Bericht über den Kassenstand durch den Kassenführer
5. Bericht der Rechnungsprüfer für das Geschäftsjahr 2025/2026
6. Entlastung des Jagdvorstandes für das Geschäftsjahr 2025/2026

7. Entlastung des Kassenführers für das Geschäftsjahr 2025/2026
8. Bericht des Jagdpächters
9. Anfragen/Diskussion
10. Jagdessen

Die Eigentümer werden gebeten, ihre Flächennachweise mitzubringen sowie über Flächenänderungen und Eigentümerwechsel zu informieren.

Rückmeldungen zur Teilnahme sind bitte **bis zum 11. April 2026** an den Jagdvorstand zu geben:

Telefon: 0170 4476205 oder

Telefon: 0170 2728441.

Thomas Neumann

Vorsitzender des Jagdvorstandes



Foto: Stadtverwaltung

Großenhain ist ... IN ORDNUNG.

Stadtbauhof **Großenhain**
Freundliche Stadt im Grünen

Einladung zur Versammlung der Jagdgenossenschaft Bauda

Sehr geehrte Jagdgenossen,

der Jagdvorstand der Jagdgenossenschaft Bauda lädt alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung ein. Sie findet am **Freitag, 17. April 2026, 16:30 Uhr, im Verwaltungsgebäude der Agrargenossenschaft Bauda eG, Baudaer Mühlweg 1 in 01561 Bauda** statt. Der Einlass ist ab 16:00 Uhr.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Vorstand
2. Prüfung Anwesenheit
3. Bestätigung Tagesordnung
4. Bericht des Vorstandes
5. Bericht des Kassenwartes – Ergebnis Jagdjahr 2025/2026
6. Beschluss Verwendung Reinertrag (Rücklage/Auszahlung)
7. Beschluss Haushaltsplan 2026/2027
8. Entlastung Vorstand für das Jagdjahr 01.04.2025 bis 31.03.2026

9. Entlastung Kassenwart für das Jagdjahr 01.04.2025 bis 31.03.2026
10. Bericht der Järgemeinschaft – Streckenliste
11. Wahl Vorstandsmitglied
12. Sonstiges – Jagdessen am Sonnabend, 12.09.2026

Bei Bedarf sind entsprechende Vollmachten mit Personalausweis vorzulegen und Änderungen von Eigentumsverhältnissen sind anzuzeigen. Für ein Erfrischungsgetränk wird gesorgt sein.

Es bedarf keiner Rückmeldung zwecks Teilnahme.

Ricarda Schumann

Vorsitzende

Einladung zur Versammlung der Jagdgenossenschaft Walda-Kleinthiemig

Sehr geehrte Jagdgenossen,

wir laden Sie zum Vortrag über Arbeitssicherheit und zur Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Walda-Kleinthiemig mit anschließendem Jagdvergnügen recht herzlich ein.

Wann? **Sonnabend, 09. Mai 2026**
Wo? **Turnhalle in Walda**

1. Einlass 16:00 Uhr:

16:30 Uhr – 17:00 Uhr: Kuchenbuffet und Kaffee/Tee

17:00 Uhr – 18:00 Uhr: Vortrag von Frau Arnold (Berufsgenossenschaft) | Sie spricht zum Thema „Sicheres Arbeiten in Haus und Hof – Gesundes Werkeln bis ins hohe Alter“.

2. Einlass 18:00 Uhr:

18:30 Uhr: Jahreshauptversammlung

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung durch den Vorstand
2. Prüfung Anwesenheit
3. Bestätigung Tagesordnung
4. Bericht des Vorstandes 2025/2026
5. Bericht und Ergebnis des Kassenwarts 2025/2026
6. Bericht der Kassenprüfer 2025/2026
7. Beschluss Verwendung Reinertrag 2025/2026 (Rücklage/Auszahlung)

8. Vorstellung und Beschluss Haushaltsplan 2026/2027
9. Beschluss Entlastung Jagdvorstand (01.04.2025 – 31.03.2026)
10. Beschluss Entlastung Kassenwart (01.04.2025 – 31.03.2026)
11. Wahl Vorstandsmitglieder
12. Wahl Rechnungsprüfer
13. Bericht der Järgemeinschaft – Streckenliste
14. Sonstiges

Im Anschluss wird geschlemmt, getrunken, getanzt und gefeiert. Bitte melden Sie sich **bis zum 30. April 2026** unter Telefon 0171 6827376 oder per E-Mail (schumann@agrarbouda.de), ob Sie am Vortrag und/oder an der Jahreshauptversammlung mit Jagdvergnügen teilnehmen oder nicht.

Pro Jagdgenosse können zwei Personen teilnehmen. Schicken Sie einen Stellvertreter, nutzen Sie bitte eine Vollmacht! Liegt bereits eine Vollmacht bis auf Widerruf vor, ist diese ausreichend.

Sie wollen bei den Vor- und Nachbereitungen der Veranstaltung helfen, freuen sich die Organisatoren über Unterstützung zu folgenden Zeiten:

Aufbau: **Sonnabend, 09. Mai 2026, 09:00 Uhr**
Abbau: **Sonntag, 10. Mai 2026, 09:00 Uhr**

Ricarda Schumann
Vorsitzende



Großenhain ist ... BELESEN.

www.buecherei-grossenhain.de

Karl-Preusker-Bücherei **Großenhain**
Freundliche Stadt im Grünen



Zunehmendes Auftreten von Newcastle Disease-Fällen (ND, atypische Geflügelpest) bei Nutzgeflügel



Die Newcastle Disease ist eine hochansteckende Viruserkrankung, die vor allem Hühner und Puten betrifft und aufgrund ähnlicher Symptome wie Durchfall, Atemnot oder Lähmungen häufig mit der Geflügelpest (HPAI) verwechselt wird. Als bekämpfungspflichtige Tierseuche verbreitet sie sich sowohl direkt zwischen Tieren als auch indirekt über Fahrzeuge, Gerätschaften oder kontaminierte Kleidung. Auch Wildvögel und Schadinsekten stellen insbesondere in Freilandhaltungen ein Risiko dar. Die Bekämpfungsmaßnahmen entsprechen weitestgehend denen der HPAI.

Angesichts des aktuellen Auftretens in Deutschland (Brandenburg, Bayern) sowie den wiederholten und großflächigen Ausbrüchen im Nachbarland Polen seit September 2024 informiert das Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt (LÜVA) des Landkreises Meißen alle Geflügelhaltenden und hält zur konsequenten Umsetzung insbesondere folgender Maßnahmen an:

- Biosicherheitsmaßnahmen (unter anderem strikter Wechsel des Schuhwerks vor dem Betreten von Stallungen und die Durchführung einer hygienischen Reinigung und Desinfektion der Hände vor Kontakt mit den Tieren des Bestandes) konsequent einhalten,
- Vorgaben hinsichtlich Stallhygiene und Schutzkleidung strikt beachten,
- erhöhte Tierverluste oder Krankheitsanzeichen umgehend dem LÜVA Meißen melden,
- Einhaltung der Impfpflicht bzw. den Impfstatus der eigenen Tiere unverzüglich überprüfen.

Im Gegensatz zur Aviären Influenza besteht in Deutschland eine Impfpflicht gegen ND. Alle Geflügelhalter – auch Halter privater, kleiner Hobbyhaltungen – sind verpflichtet, Hühner und Puten regelmäßig impfen zu lassen. Weitere Informationen zur gesetzlich vorgeschriebenen Impfung gegen die ND-Krankheit – auch für nicht gewerbsmäßige Geflügelhalter – erhalten Sie auf der Homepage des Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramtes Meißen.

(Quelle: Pressemitteilung des Landratsamtes Meißen)



KLIMASCHUTZ UND NACHHALTIGKEIT

Warum sieht das Gewässer manchmal so unordentlich aus?



Ein naturnahes Gewässer mit unterschiedlichem Bewuchs bietet eine große Vielfalt für Lebewesen, aber auch zur Erholung.

Quelle: LfULG/Wetzelt

Ein dichtes Gestrüpp wächst am Gewässer, dazwischen hängt noch ein abgebrochener Ast von den vielen Weiden. Manchmal sieht ein Gewässer einfach nur unordentlich aus. Doch sollte man wirklich „Ordnung“ am Gewässer schaffen? Wie sollte der Bach in meiner Heimat überhaupt aussehen? Manche denken jetzt vielleicht an ein gerades Gewässer, der Böschungsrasen kurz gemäht. Doch so einem Gewässer geht es nicht gut. Naturnahe Gewässer dagegen erfüllen viele Funktionen. Sie sind Lebensraum, sorgen innerorts

für Abkühlung an heißen Tagen und sind für Hochwasser gut gewappnet. Denn mit ihren kräftigen Wurzeln halten Gehölze am Gewässer das Ufer fest und verhindern, dass es ausgespült wird. In den Baumkronen sorgt das Laub für frische Luft und auch Fischen und Kleinlebewesen gefällt es in einem schattigen Bach viel besser. In Uferpflanzen fühlen sich Amphibien wohl und Vögel finden im Gehölz einen Nistplatz.

Ein naturnahes Gewässer besteht also nicht aus einem kurz gemähten Böschungsrasen und ist auch nicht begradigt. Doch innerorts gibt es dafür nicht immer genug Platz. Deshalb muss gelegentlich gemäht werden und an bestimmten Stellen ist eine Gehölzpflege erforderlich. Insbesondere, wenn das Hochwasser sonst keinen Platz mehr hat und zur Gefahr werden kann. Wichtig ist, dass die Pflege schonend erfolgt, beispielsweise durch ein abschnittswises Vorgehen. Schließlich sollen durch Mahd und Gehölzschnitt die vielen Tiere, die dort ihren Lebensraum haben, nicht zu Schaden kommen. Nach der Pflegemaßnahme können sie sich wieder ansiedeln – für ein Stück wertvolle Natur mitten im Ort.

Dieser Text entstand in Zusammenarbeit der Fachberaterinnen und Fachberater Gewässer des Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie und der unteren Wasserbehörde des Landkreises Meißen.



KINDEREINRICHTUNGEN UND SCHULEN

Berufe hautnah erleben – Berufsmesse an der 1. Oberschule „Am Kupferberg“



1. OBERSCHULE AM KUPFERBERG

Der 26. Februar 2026 war ein besonderer Tag für die Schülerinnen und Schüler der 1. Oberschule „Am Kupferberg“. An diesem Tag fand in der Schule eine Berufsmesse statt, bei der die Klassenstufen 7 bis 9 die Möglichkeit hatten, verschiedene Berufe und Unternehmen kennenzulernen und sich über ihre berufliche Zukunft zu informieren.



Foto: Madlen Schubert

Zahlreiche regionale Betriebe und Organisationen präsentierten sich mit Informationsständen im Schulgebäude. Die Jugendlichen konnten frei von Stand zu Stand gehen, Fragen stellen und spannende Einblicke in unterschiedliche Berufsfelder erhalten. Vertreterinnen und Vertreter der Unternehmen erklärten ihre Berufe und berichteten über Ausbildungswege, Aufgaben im Berufsalltag und wichtige Voraussetzungen für eine Ausbildung.

Die Berufsmesse bot den Schülerinnen und Schülern eine wertvolle Gelegenheit, neue Berufe zu entdecken und wichtige Informationen für ihre spätere Berufswahl zu sammeln. Viele nutzten die Chance, um sich über mögliche Ausbildungswege zu informieren und erste Ideen für ihre eigene Zukunft zu entwickeln.

Für viele Jugendliche war die Veranstaltung ein spannender und hilfreicher Tag. Sie bekamen einen ersten Eindruck von der vielfältigen Berufswelt und konnten darüber nachdenken, welche Interessen, Fähigkeiten und beruflichen Wege für sie in Frage kommen.

Dayger, Kim, Leonie, Aline und Levin – Klassenstufe 8
1. Oberschule „Am Kupferberg“

Gemeinsam Gutes tun – ein Jahrgang sagt Danke!



Marcel Thurm, Jana Terne, Grit Mützner, Romy Rothe, Dr. Lukas Besser und Susann Schal (v. l.) Foto: fototraumND/Nadja Heidrich

Der Abiturjahrgang 1997 des Werner-von-Siemens-Gymnasiums Großenhain hat dem Förderverein des Gymnasiums am 06. März 2026 eine Spende in Höhe von 900 Euro übergeben. Mit dieser Zuwendung möchten die ehemaligen Schülerinnen und Schüler ihre Verbundenheit mit der Schule zum Ausdruck bringen und einen Beitrag zur weiteren Unterstützung schulischer Projekte leisten.

Die Spende stammt aus freiwilligen Beiträgen im Rahmen des 28-jährigen Jahrgangstreffens im Oktober 2025. Die über 100 ehemaligen Schüler und Lehrer waren sich sehr schnell einig, den überschüssigen Betrag der Feier an den Förderverein zu übergeben. Der Förderverein des Gymnasiums Großenhain setzt sich seit vielen Jahren für die ideale

und finanzielle Unterstützung der Schule bei der Erfüllung ihres Bildungs- und Erziehungsauftrags ein.

Susann Schal und Romy Rothe vom Förderverein nahmen die Spende vor dem Hauptgebäude des Gymnasiums in Form eines symbolischen Spendenschecks vom Organisationsteam entgegen.

Der Vorstand des Fördervereins bedankt sich herzlich beim Abiturjahrgang 1997 für das Engagement und die großzügige Unterstützung. Solche Beiträge tragen wesentlich dazu bei, zusätzliche Bildungs- und Freizeitangebote für die Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums zu ermöglichen. Nach Aussage des Schulleiters Lukas Besser könnte die Spende z.B. gut für Projekte rund um die Sternwarte genutzt werden: „Der Sternwarte soll neues Leben eingehaucht werden, sie stellt ein Alleinstellungsmerkmal für unsere Schule dar und ist etwas ganz Besonderes für die Stadt Großenhain! Wir suchen nach wie vor interessierte Menschen, die buchstäblich gern nach den Sternen greifen würden.“

Wenn Sie die Sternwarte zu schätzen wissen und eine Nutzung begleiten wollen, dann melden Sie sich gern per E-Mail unter olafprieb@aol.com oder unter schulleiter@gymnasium-grossenhain.de. Vielen Dank!

Grit Mützner
für den Abiturjahrgang 1997



NACHRICHTEN AUS DER WIRTSCHAFT

Neues Orientierungsangebot für Schüler der Klassen 7 bis 9 im SkZ Alberttreff



Foto: Kreishandwerkerschaft Region Meißen

Premiere für den ländlichen Raum: Erstmals finden die erfolgreichen berufspraktischen Tage „Perspektiven im Handwerk“ auch in Großenhain statt. Vom **07. bis 09. April 2026** verwandelt sich das Soziokulturelle Zentrum Alberttreff in eine lebendige Werkstatt. Damit erweitert die Kreishandwerkerschaft Region Meißen mit der „Offenen Werkstatt Riesa“ ihr Engagement in der Nachwuchsförderung auf nunmehr drei Standorte im Landkreis (Riesa, Meißen und Großenhain).

Echte Werkzeuge, echte Meister, echte Werkstücke

Das Konzept der Berufetage setzt auf maximale Praxisnähe statt trockener Theorie. In jeweils zweieinhalb Stunden erhalten die Jugendlichen fundierte Einblicke in verschiedene Gewerke. Das Besondere: Handwerksmeister und Experten aus regionalen Innungsbetrieben betreuen die Schüler direkt.

Folgende Gewerke stellen sich in Großenhain vor:

- Kfz-Mechatronik
- Maler und Lackierer
- Ofen- und Luftheizungsbau
- Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik (SHK)
- Elektrotechnik
- Tischler

Nach einer kurzen Einführung greifen die Teilnehmer selbst zum Werkzeug. Die Jugendlichen fertigen eigene Werkstücke an, die sie am Ende mit nach Hause nehmen können. So wird ein echtes Gefühl für den Berufsalltag und die handwerkliche Arbeit vermittelt.

Das Projekt wird von der Offenen Werkstatt Riesa im Rahmen des „Wir!-Projekts“ organisiert und durch das Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt gefördert. Ziel ist es, Schülern der 7. bis 9. Klassen eine frühzeitige und individuelle Berufsorientierung zu ermöglichen und das Interesse an einer Ausbildung im regionalen Handwerk zu wecken.

Anmeldung

Da eine intensive Beratung und Betreuung im Fokus stehen, ist die Teilnehmerzahl pro Kurs begrenzt. Eine verbindliche Voranmeldung ist ab sofort online möglich.

Anmelde-Link

<https://www.inno-handwerk.de/offene-werkstatt/>

Wer sich noch nicht entscheiden kann, ist herzlich eingeladen, an mehreren Tagen verschiedene Berufe auszuprobieren. Für alle, die es in den Osterferien nicht schaffen: Eine Fortsetzung der berufspraktischen Tage in Großenhain ist bereits für die Sommer- und Herbstferien geplant.

(Quelle: Mitteilung Kreishandwerkerschaft Region Meißen)



AUS DEN VEREINEN

45. Lauf durch die Röderaue

Liebe Lauffreunde,

der SSV Zabeltitz-Treugeböhla e.V. lädt alle Lauffreunde zum 45. Lauf durch die Röderaue am **Sonntag, 19. April 2026, 10:00 Uhr**, nach Zabeltitz ein.

Veranstaltungsreihe: Meißner Sparkassencup 2026
Start: Grundschule Zabeltitz
Strecken: 3, 6 und 13 Kilometer

Über <https://triathlon-service.de/veranstaltungen/index.php> ist eine online-Anmeldung bis **16. April 2026** möglich oder direkt über den QR-Code.



Nachmeldungen können am Starttag **zwischen 09:00 und 10:00 Uhr** (mit Nachmeldegebühr) erfolgen.

Die Organisatoren freuen sich auf viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Veranstaltungsleitung
SSV Zabeltitz-Treugeböhla e.V.



SSV Zabeltitz-Treugeböhla e.V.
www.ssv-zabeltitz.de



NACHRICHTEN AUS DER REGION

Nachrichten aus dem Elbe-Röder-Dreieck

Pflanz-Wettbewerb 1.000 Sträucher für das Elbe-Röder-Dreieck



Aufbauend auf den sehr positiven Erfahrungen des bereits mehrmals durchgeführten Mitmach-Wettbewerbs „100 Bäume für das Elbe-Röder-Dreieck!“ möchte der Elbe-Röder-Dreieck e.V. zur weiteren Förderung der Biodiversität nun die Pflanzung von Sträuchern in den Fokus nehmen.

Sträucher wurden traditionell zur Einfriedung von Grundstücken und ganzen Dörfern genutzt und sind als Nahrungspflanzen sowie Rückzugsraum für Insekten, Vögel und Kleinsäugetiere von zentraler Bedeutung. Im Rahmen des Pflanz-Wettbewerbs „1.000 Sträucher für das Elbe-Röder-Dreieck!“ prämiiert der Elbe-Röder-Dreieck e.V. Pflanzinitiativen mit bis zu 50 wurzelnackten Sträuchern pro Preisträger. Bewerben können sich alle Privatpersonen, Vereine und Institutionen, die die Sträucher im Gebiet des Elbe-Röder-Dreiecks pflanzen möchten. Die Bewerbung erfolgt dabei direkt über die Homepage.

Jeder Teilnehmer gibt die Flächengröße an, auf der gepflanzt wird, und erhält dementsprechend die passende Anzahl. Die Sträucher werden vom Elbe-Röder-Dreieck e.V. von einer regionalen Forstbaumschule bezogen und bei der 1. Pflanzentauschbörse im Elbe-Röder-Dreieck am **Sonnabend, 18. April 2026, von 10:00 bis 12:00 Uhr**, in Glaubitz an die Preisträger ausgegeben, je nach bei der Bewerbung angegebenen Pflanzort (Siedlungsbereich oder freie Landschaft) und der gewünschten maximalen Heckenhöhe vorkonfektioniert.

Jeder Interessent erhält somit die wurzelnackten Sträucher persönlich zu diesem Termin bzw. in der darauffolgenden Woche. Im Zuge der Bewerbung und bei der Ausgabe der Sträucher wird er hinsichtlich des Pflanzabstandes, der Artenwahl und allgemein zum Wert von Sträuchern für die Biodiversität beraten. Außerdem erhält er eine Pflanzanleitung mit Tipps zur effektiven Bewässerung. Die Bewerbung ist **bis zum 15. April 2026** über die Homepage des Elbe-Röder-Dreiecks möglich.



Foto: Elbe-Röder-Dreieck e.V.

Pflanzentauschbörse im Elbe-Röder-Dreieck

Wohin mit Stauden, Samen, Gehölzen oder Jungpflanzen, die sie nicht mehr benötigen? Auf zur 1. Pflanzentauschbörse im Elbe-Röder-Dreieck! Tauschen Sie Ihre „Grünen Schätze“ oder erwerben Sie Neue gegen einen kleinen Obolus für ein Naturschutzprojekt im Elbe-Röder-Dreieck.

Rund um die Pflanzentauschbörse erhalten Sie Beratung zur insektenfördernden Gartengestaltung durch das DVL Büro Meißen und den Regionalmanager für Natur und Landschaft Sebastian Wunsch. Alle Infos sind auch unter: <https://www.entdeckertag-sachsen.com/> abrufbar.

Teilnehmer melden sich bitte **bis 12. April 2026** per E-Mail (wunsch@elbe-roeder.de) an.

Datum: **Sonnabend, 18. April 2026**,
zum 3. Regionalen Entdeckertag
Zeit: **von 10:00 bis 12:00 Uhr**
Ort: Parkplatz vor dem TGZ Glaubitz
(Industriestraße A11, 01612 Glaubitz)

(Quelle: Pressemitteilungen des Elbe-Röder-Dreieck e.V.)



Foto: Diana Schulze

Großenhain ist ... NATUR" LICH.

Die Parks und Gärten in der Stadt und den Ortsteilen bieten Ruhe und Erholung.





erstellt von J. Schulze-Forster mit KI

Grafik: KI-generiert/Städtische Museen Grossenhain/JSF

Graffiti-Projekt zur Grossenhainer Demokratiegeschichte als Comic

Künstliche Intelligenz macht es möglich: Das Museum hat mit Hilfe von KI einen Comic zum preisgekrönten Graffiti-Projekt „Graffiti trifft Grossenhainer Demokratiegeschichte“ erstellt. 2024 verwandelten Jugendliche und Graffiti-Profis den Fußgängertunnel an der Meißner Straße in ein Kunstwerk mit historischen Motiven. Grundlage für den Comic waren der Text und die Bilder, die 2025 in den Sächsischen Heimatblättern das Kooperationsprojekt von Museum, Mobiler Jugendarbeit, Atelier Sebastian Bieler und Werner-von-Siemens-Gymnasium vorstellten. Der Comic gibt einen Ausblick, wie Grossenhainer Geschichte(n), z. B. das Wirken von Karl Benjamin Preusker, im Museum oder in Ausstellungen zukünftig (nicht nur für junge Leute) erzählt werden können.

Teddy-Ausstellung wird bis 10. Mai verlängert

Wegen der großen Resonanz wird die Teddy-Ausstellung bis zum 10. Mai verlängert. Außerdem gibt es einige Neuerwerbungen zu sehen: Der erste KI-Bär „Kumma“ aus China, der in Amerika unlängst Schlagzeilen machte, der sprechende Pöten-Bär und der französische Designer-Teddy Jermaine aus Paris. Für Schulen und Horte hat Museumspädagogin Winnie Rudolph ein neues Angebot im Gepäck: Jeder, der mit Teddy oder Lieblingstier verreisen will, kann im Museum einen passenden Reisekoffer basteln. Dauer 60 Minuten, 4,00 Euro (inkl. Material), Anmeldung 03522 304-174

Dienstag, 14.04.2026, 18:00 Uhr

Vortrag – Panzerregiment Leo Jogiches.
Geschichte und persönliche Erinnerungen
Das ehemalige Grossenhainer Panzerregiment „Leo Jogiches“ hat eine bewegte Geschichte, die Grossenhain bis heute prägt. Werner Löffler, Major a. D., hat die Zeit von 1969 bis 1990 sowie die Transformation aktiv miterlebt. In der Veranstaltung des Museums-Fördervereins berichtet er über dieses besondere Stück Grossenhainer und deutscher Geschichte.
Eintritt 3,00 Euro, ermäßigt 2,00 Euro

Sonnabend, 18.04.2026, 14:00 Uhr

Elbland Entdeckertag – Führung im Museumsdepot
Dr. Jens Schulze-Forster gibt einen exklusiven Einblick in das Museumsdepot der Stadt Grossenhain. Treffpunkt: Am Marstall 1, 01558 Grossenhain (SkZ Alberttreff), 3,00 Euro
Anmeldung unter 03522 304-174 erbeten

Mittwoch, 29.04.2026, 18:00 Uhr

Die Grossenhainer Widerstandsgruppe „Albatros“ vor Gericht
Am 29. April 1952 standen fünf Männer aus Grossenhain vor dem sowjetischen Militärtribunal in Potsdam. Grund war ihr freiheitlich-demokratisches Engagement im Kreisverband der Liberaldemokratischen Partei Deutschlands (LDP). Fritz Riebling, Günther Domschke und Joachim Schenk wurden in Moskau erschossen, die übrigen kamen in sowjetische Arbeitslager oder DDR-Haft. Die Rostocker Historikerin Dr. Natalja Jeske hat die Geschichte neu erforscht und rollt sie bis zur Rehabilitation nach 1990 auf. Der Vortrag findet in Kooperation mit der Stiftung Sächsische Gedenkstätten, Dokumentationsstelle Dresden, statt.



Öffnungszeiten des Museums Alte Lateinschule

Dienstag – Freitag 09:30 – 16:00 Uhr

Sonntag 14:00 – 17:00 Uhr

Kirchplatz 4 · 01558 Grossenhain

Telefon: 03522 304-173 oder 304-174

E-Mail: museum@stadt.grossenhain.de

Web: www.museum-grossenhain.de

Bauernmuseum Zabeltitz

Mittwoch, 01.04.2026, 10:00 – 12:30, 14:00 – 16:00 Uhr

Startschuss für die neue Saison im Bauernmuseum Zabeltitz.
Das Jahresprogramm mit allen Angeboten und Veranstaltungen kann auf der Homepage unter www.museen-grossenhain.de/bauernmuseum.html heruntergeladen werden.

Freitag, 03.04.2026, 14:00 – 17:00 Uhr

Sonderöffnung am Karfreitag

Am Karfreitag ist das Bauernmuseum Zabeltitz geöffnet.

Sonntag, 05.04.2026, 14:00 Uhr – 17:00 Uhr

Imkerführung am Bienenhaus

Am Ostersonntag ist das Museum geöffnet. Um 14:00 Uhr findet in diesem Jahr die erste monatliche Imkerführung mit Günter Bennewitz statt.

Montag, 06.04.2026, 14:00 – 17:00 Uhr

Sonderöffnung am Ostermontag

Am Ostermontag kann das Bauernmuseum besucht werden.

Freitag, 10.04.2026, 11:00 – 16:00 Uhr

VVO-Entdeckertag und Spinn Schnupperkurs

Um 11:00 und 13:00 Uhr laden das WollFlachsAtelier und das Bauernmuseum zum Spinn Schnupperkurs ein (5,00 Euro).

Mit der VVO-Entdeckerkarte kann der Audioguide kostenlos benutzt werden.

Sonntag, 19.04.2026, 14:00 – 17:00 Uhr

Familiensonntag zum Regionalen Entdeckertag

Am Regionalen Entdeckertag des Elbe-Röder-Dreiecks gibt es selbstgebackenen Kuchen und Apfelsaft aus eigener Produktion. Kinder können sich mit dem Audioguide von Elsa Händel durch Küche, Stall und Garten des elterlichen Bauernhofs führen lassen. Um 15:00 Uhr wird gezeigt, wie der Imker Bienenhonig herstellt.

Mittwoch, 22.04.2026, 16:00 Uhr

Treffpunkt Bauernmuseum: offenes Info- und Netzwerktreffen
Das Bauernmuseum versteht sich als Ort für Begegnung und bietet viele Möglichkeiten zur Partizipation. Alle, die sich über

das Bauernmuseum informieren, in die Arbeit einbringen oder auch Probleme ansprechen wollen, sind zusammen mit den Ehrenamtlichen zum geselligen Netzwerktreffen und einer Bratwurst eingeladen.

Info und Anmeldung unter 03522 304-174

Freitag, 24. 04.2026, 16:00 – 20:00 Uhr

Spinnworkshop (Teilnahme 50,00 Euro)

Christiane Teichmann vom WollFlachsAtelier zeigt in dem vierstündigen Workshop, wie früher Wolle gesponnen wurde. Spinnräder und Wolle werden gestellt. Aufgrund der begrenzten Platzzahl ist eine verbindliche Anmeldung unter 03522 304-174 erforderlich.

Mittwoch, 29.04.2026, 15:00 Uhr

Erzählcafé „Feste und Feiertage in Zabeltitz“

Am 29. April startet das neue Erzählcafé „Kindheit in Zabeltitz und der Großenhainer Pflege“ in Kooperation mit dem Förderverein Heimatpflege Röderau Zabeltitz e.V. Feste, Festumzüge und Feiertage waren früher fester Bestandteil des Dorflebens. Ereignisse wie die 750 Jahrfeier oder die Parkfeste sind bis heute legendär. Bei Kaffee und Kuchen sollen Erinnerungen, Fotos und Geschichten geteilt werden. Den Einstieg bietet ein kleiner Bildervortrag.

Eintritt frei, Info und Anmeldung unter 03522 304-174



OT Zabeltitz · Hauptstraße 54 · 01561 Großenhain

Telefon: 03522 304-173 oder 304-174

E-Mail: museum@stadt.grossenhain.de



KARL-PREUSKER-BÜCHEREI

Buchtipps & Veranstaltungen



Frank Goldammer: Die Bestie von Dresden

Zwischen Ermittlungsmethoden alter Schule und dem Beginn der modernen Kriminologie: der dritte Fall für Kriminalrat Gustav Heller von der Königlich Sächsischen Polizei. Der sonnige Mai 1883 wird für die Dresdner zum Schreckensmonat: Aus dem Zoologischen Garten soll ein Tiger ausgebrochen sein und die Stadt unsicher machen. Zeitgleich treibt ein Serienmörder sein Unwesen, der es offenbar auf die Söhne und Töchter reicher Bürger abgesehen hat. Ein äußerst heikler Fall für Kriminalrat Gustav Heller und seinen Assistenten Schrumm. Als ihr Verdacht auf einen Ex-Zuchthäusler fällt, werden sie sofort von dessen ehrgeizigem Anwalt unter Druck gesetzt. Zu Hellers großem Ärger mischt sich auch der vom Zoo wegen des Tigers um Hilfe gebetene Wildtierexperte namens Karl May immer mehr in die Polizeiarbeit ein. Während das Raubtier noch frei herumläuft, geschieht ein weiterer Mord an einer jungen Frau ... Eine Stadt im Ausnahmezustand.

Quelle: dtv



Welttag des Buches

„Bücher sind wie fliegende Teppiche ins Reich der Fantasie.“
James Daniel

Am 23. April 2026 wird wieder deutschlandweit von Buchhandlungen, Verlagen, Büchereien, Schulen und Lesebegeisterten der Welttag des Buches gefeiert. 1995 erklärte die UNESCO den 23. April zum „Welttag des Buches“, dem weltweiten Feiertag für das Lesen, für Bücher und die Rechte der Autoren.

Aktuelle Ausstellung

„Neues Farbenspiel durch die Natur“
Aquarelle, Mischtechnik, Kaltnadelradierung – neue Ausstellung mit farbenfrohen Bildern von Cornelia Fischer

Veranstaltungen

Donnerstag, 26.03.2026, 14:00 – 17:00 Uhr

Frühlingszeit – Bastelzeit – Basteln von frühlingshaften und österlichen Dingen

Dienstag, 21.04.2026, 19:00 Uhr

Frank Goldammer liest aus seinem neuen Roman „Die Bestie von Dresden“ – Eine fesselnde Lesung, die viele unterhaltsame Einblicke in sein Leben als Schriftsteller und in die Entstehung des Buches bietet. Eintritt: 14,00 Euro; Kartenbestellung unter: 03522 502585



Foto: Christine Fenzl

Das Schreiben bedeutet für Frank Goldammer Erfüllung. Für seine Bestsellerromane sind es vor allem die Deutsch-deutsche Geschichte, seine Heimatstadt Dresden und die Faszination für die dunkle Seite des Menschen, die ihn inspirieren. Seine Bücher erforschen Grauzonen und seine Figuren machen Blickwinkel erfahrbar, denen man im Alltag kaum begegnet. Historisch. Politisch. Immer unterhaltsam.

Frank Goldammer, geboren 1975, ist Handwerksmeister und Autor. Bekannt wurde er mit seiner historischen Krimi-Bestsellerreihe über Kommissar Max Heller. Goldammer lebt als freier Autor in seiner Heimatstadt Dresden.

Eine gemeinsame Veranstaltung der Karl-Preusker-Bücherei und der LEADER-Region Dresdner Heidebogen.

Aktuelle Veranstaltungshinweise sind unter www.buecherei-grossenhain.de zu finden.

Bibo-on – die digitale Bibliothek

Angemeldete Leser ab 16 Jahren können eBooks, eAudios und ePapers ausleihen. In der Onleihe können sie eine große Bandbreite digitaler Medien rund um die Uhr und bequem von zu Hause aus entleihen. Die persönlichen Zugangsdaten und weiterführende Informationen über den zusätzlichen Service erhalten Interessierte in der Karl-Preusker-Bücherei.



Öffnungszeiten:

Montag	13:00 – 18:00 Uhr
Dienstag	10:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	13:00 – 18:00 Uhr
Freitag	10:00 – 18:00 Uhr

Neumarkt 1a · 01558 Großenhain

Telefon: 03522 502585

E-Mail: kontakt@buecherei-grossenhain.de

Web: www.buecherei-grossenhain.de



TERMINE & VERANSTALTUNGEN

Aus den Veranstaltungskalendern März / April 2026 (Auszüge)



Begegnungsstätte der Stadtverwaltung Großenhain

Dienstag, 07.04.2026, 09:00 – 11:00 Uhr

Meißen inklusiv e.V.: Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) Beratungsangebot für Menschen mit Behinderung und deren Angehörige und Helfer, Anmeldung unter 03521 7279190

Donnerstag, 09.04.2026, 14:00 Uhr

„Fit durch Bewegung“ unter Anleitung von Renate Struck

Donnerstag, 09.04.2026, 14:00 Uhr

Kegelnachmittag für Senioren auf der Kegelbahn „Rostiger Weg“ – offen für ALLE mit Bewegung, Austausch, Rattenkönigen, Siegern und Kaffee!

Freitag, 10.04.2026, 10:00 Uhr

„Fit durch Bewegung im Sitzen - BiS“ – Sport einmal anders – fördert Ausdauer, Konzentration und Koordination, unter Anleitung von Renate Struck

Montag, 13.04.2026, ab 13:30 Uhr

Handarbeitsnachmittag Gruppe „Kreativ“ – offen für alle – häkeln, stricken oder ähnliches – es wird sich gegenseitig mit Rat und Tat geholfen und ausgetauscht.

Montag, 13.04.2026, 14:00 Uhr

Kaffeeklatsch des Blinden- und Sehschwachen-Verbandes

Dienstag, 14.04.2026, 09:00 – 11:00 Uhr

Meißen inklusiv e.V.: Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) Beratungsangebot für Menschen mit Behinderung und deren Angehörige und Helfer, Anmeldung unter 03521 7279190

Mittwoch, 15.04.2026, 14:00 Uhr

Kegelnachmittag für Senioren auf der Kegelbahn „Rostiger Weg“ – offen für ALLE mit Bewegung, Austausch, Rattenkönigen, Siegern und Kaffee!

Donnerstag, 16.04.2026, 13:30 Uhr

Seniorenkino in der Filmgalerie am Frauenmarkt – FKK-Kino (Film-Kaffee-Kuchen)

„Die progressiven Nostalgiker“ – eine französische Komödie (mit ernstem Hintergrund)

Ein Familienidyll im Frankreich von 1950 – ein perfektes patriarchales Paradies. Michel (der Mann im Haus) geht arbeiten, verdient das Geld und bestimmt alles. Frau Hélène kümmert sich um die Kinder und den Haushalt. Bis ein Stromschlag der neu angeschafften aber ungewollten Waschmaschine die Familienrollen neu verteilt und die Familie im Jahr 2025 zurechtkommen muss. „Die progressiven Nostalgiker“ ist ein Film, der zum einen als bunte Komödie mit hoher Gagdichte und viel Zeitkolorit funktioniert, der aber auch eine tiefergehende Geschichte erzählt – von Aufbruch, sozialem Wandel und einem Fortschritt, der sich vor allem in den Köpfen der Menschen vollzieht.

Dienstag, 21.04.2026, 09:00 – 11:00 Uhr

Meißen inklusiv e.V.: Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) Beratungsangebot für Menschen mit Behinderung und deren Angehörige und Helfer, Anmeldung unter 03521 7279190

Dienstag, 21.04.2026, 14:00 Uhr

Treff der Seniorengruppe „Frohsinn“ – basteln, treffen, spielen, helfen, austauschen

Freitag, 24.04.2026, 10:00 Uhr

„Fit durch Bewegung im Sitzen - BiS“ – Sport einmal anders – fördert Ausdauer, Konzentration und Koordination, unter Anleitung von Renate Struck

Montag, 27.04.2026, ab 13:30 Uhr

Handarbeitsnachmittag Gruppe „Kreativ“ – offen für alle – häkeln, stricken oder ähnliches – es wird sich gegenseitig mit Rat und Tat geholfen und ausgetauscht.

Dienstag, 28.04.2026, 09:00 – 11:00 Uhr

Meißen inklusiv e. V.: Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) Beratungsangebot für Menschen mit Behinderung und deren Angehörige und Helfer, Anmeldung unter 03521 7279190

Donnerstag, 30.04.2026, 18:00 Uhr

Stammtisch Energie und Klima – herzliche Einladung



Soziokulturelles Zentrum Alberttreff

Regelmäßige Angebote

montags, 15:00 – 21:30 Uhr

Proben der Theatergruppen der Spielbühne (Kinder, Jugendliche, Lebenshilfe, Erwachsene)

montags, 17:00 – 18:30 Uhr

Schachtreff für alle Altersgruppen mit Olaf Gose

montags, 18:00 – 21:30 Uhr

Zeichenzirkel für Erwachsene mit Cornelia Fischer

dienstags, 14:00 – 18:00 Uhr (nicht in den Osterferien)

Malkurs „Mischpalette“ für Kinder mit Petra Rothe

dienstags, 18:00 – 19:30 Uhr

Kurs „Puppentheater“ mit Carmen Paulenz

donnerstags, 14:00 – 18:00 Uhr (nicht in den Osterferien)

Malkurs „Mischpalette“ für Kinder mit Petra Rothe

Weitere Angebote

Sonabend, 28.03.2026, 09:30 – 13:00 Uhr

Familien-Workshop „Frühlings- & Osterdekoration“
Farbenfrohe Kreativangebote für die ganze Familie dazu Ostergeschichten, Osterbäckerei & Ostercafé. Anmeldung erbeten. Kosten: Kinder 5,00 Euro/Erwachsene 7,00 Euro, zzgl. Material

Mittwoch, 08.04.2026, 15:30 – 17:00 Uhr

Proben der Nachwuchs-Theatergruppe mit Winnie Rudolph

Mittwoch, 08.04.2026, 19:30 Uhr

„Paris, die Stadt der Träume“ – Reisebericht mit Jens-Uwe Sommerschuh; Eintritt: 7,00 Euro/ermäßigt 6,00 Euro

Wir fahren wieder gemeinsam los:

Busreisen Kretzschmar und die Begegnungsstätte im Alleegäßchen laden zum Mitfahren ein.

Montag, 27.04.2026

Drei-Länder-Fahrt | Deutschland – Polen – Tschechien
Fahrt mit Reiseleitung über Bernstadt, Hagenwerder, Frydlant nach Hejnice; Weiterfahrt durch das Isergebirge nach Liberec über den Jeschkenkamm nach Oybin, inkl. Mittagessen und Kaffeetrinken

Preis pro Person: 93,00 Euro

Eine Anmeldung ist erforderlich und kann ab 30. März 2026 in der Großenhain-Information im Rathaus (Telefon: 03522 304-0) erfolgen.

Änderungen/Ergänzungen vorbehalten.



Alleegäßchen 1 · 01558 Großenhain

Telefon: 03522 38182

31. Großenhainer Theatertage vom 10. bis 20. April 2026

Freitag, 10.04.2026

- 17:00 Uhr Eröffnung der Theatertage mit „Sechse kommen durch die ganze Welt“ Kindertheatergruppe der Spielbühne Großenhain
- 19:00 Uhr „Wir wollen nur spielen“ Seniorentheatergruppe „Ohne Verfallsdatum“ Dresden
- 20:30 Uhr „Alles unter Kontrolle“ Premiere des Jugendensembles Laientheater Eilenburg e.V.

Sonabend, 11.04.2026

- 15:00 Uhr „Der gestiefelte Kater“ Amateurtheater Theatre Libre e.V. Sebnitz
- 17:00 Uhr „Codewort OVEA – Das Geheimnis der verschwundenen Träume“ Premiere des Kinderensembles Laientheater Eilenburg e.V.
- 20:00 Uhr „Shakespeare komplett“ Theatergruppe Spielbrett e.V. Dresden

Sonntag, 12.04.2026

- 10:00 Uhr „Die Salzprinzessin“ Theaterverein Spiel-freu(n)de e.V. Stollberg

Eintritt je Veranstaltung des Theatertreffens (Fr–So): Erwachsene 6,00 Euro, Kinder (ab 3 Jahre) 4,00 Euro; Wochenendkarte: Erwachsene 15,00 Euro/Kinder 10,00 Euro/Familien 40,00 Euro

Montag, 13.04.2026, 18:00 Uhr

„Lieben, Lügen und Betrügen“ mit dem glashaus-theater des BSZ Meißen nach einer Komödie von Carlo Goldoni (ab 14 Jahren); Eintritt: 7,00 Euro/Schüler 5,00 Euro

Dienstag, 14.04.2026, 17:00 Uhr

„Schneewittchen“ GTA-Theatergruppe der 4. Grundschule „Am Schacht“ und „Die zertanzten Schuhe“ GTA-Theatergruppe der 1. Grundschule „Franz-Schubert-Allee“
Eintritt: 6,00 Euro/Kinder 4,00 Euro

Dienstag, 14.04.2026, 18:30 – 20:00 Uhr

Klöppelzirkel

Mittwoch, 15.04.2026, 09:00 – 15:00 Uhr

Grundschul-Theatertag u.a. mit „Sechse kommen durch die ganze Welt“ (Kindertheatergruppe Spielbühne Großenhain), „Die zertanzten Schuhe“ (GTA-Theatergruppe der 1. GS „Franz-Schubert-Allee“), „Frau Holle“ (GTA-Theatergruppe der 2. GS „Am Bobersberg“) und „Schneewittchen“ (GTA-Theatergruppe der 4. GS „Am Schacht“); Eintritt: 6,00 Euro / Kinder 4,00 Euro

Mittwoch, 15.04.2026, 18:00 Uhr

„Tod im Team“
Premiere des Künstlerischen Profils der Klasse 10 des Gymnasiums Großenhain; (ab 14 Jahren); Eintritt: 7,00 Euro / Schüler 5,00 Euro

Freitag, 17.04.2026, 14:00 – 18:00 Uhr

Seniorentanz – Tanz für Junggebliebene mit der Titan-Discothek; Anmeldung erforderlich; Eintritt: 7,00 Euro

Sonabend, 18.04.2026, 09:30 – 15:30 Uhr

„Nähen mit der Nähmaschine“ – Workshop für Anfänger & Fortgeschrittene mit Gabi Kühnel
Bitte möglichst eine eigene Maschine mitbringen. Anmeldung erbeten; Kosten: 10,00 Euro, zzgl. Material (bei Bedarf)

Sonabend, 18.04.2026, 09:30 – 13:00 Uhr

„Im Land der Töne: Wir sind Kinder“
Mit-Mach-Theater-Workshop mit Winnie Rudolph und Maren Göpel; für Kinder ab 4 Jahren; Teilnahme-Beitrag: 7,00 Euro, inkl. kleinem Imbiss

Sonabend, 18.04.2026, 20:00 Uhr

„Unser bestes Stück“ Erwachsenen-Theatergruppe der Spielbühne Großenhain; Eintritt: 7,00 Euro / Schüler 5,00 Euro

Sonntag, 19.04.2026, 09:00 – 11:00 Uhr

Malen für Minis mit Petra Rothe
Farbenspaß für 2- bis 5-jährige Künstler, Anmeldung erforderlich

Sonntag, 19.04.2026, 15:30 Uhr

„Es fährt kein Zug nach Irgendwo“
Eine Bahnhofs-Komödie mit der Theatergruppe Thea(l)ternativ Stollberg e.V.; Eintritt: 7,00 Euro / Schüler 5,00 Euro



**Kulturzentrum
Großenhain GmbH**

Veranstaltungen im Kulturschloss, Schlossplatz**Sonabend, 28.03.2026, 19:30 Uhr**

Ganz dünnes Eis – Musikkabarett Schwarze Grütze
Schlosskeller ab 16:30 Uhr geöffnet.
Reservierung unter 03522 505555.

Sonntag, 05.04.2026, 10:30 – 14:00 Uhr

Osterbrunch
Für die kulinarische Gestaltung sorgt das Team um Ronny Schmidt vom Restaurant & Bistro Wendt aus Gröditz. Sichern Sie sich rechtzeitig Ihren Tisch für dieses besondere Ostererlebnis telefonisch unter 03522 505555 oder per E-Mail (info@kulturzentrum-grossenhain.de).

Montag, 20.04.2026

offene Theaterproben der Spielbühne Großenhain für alle Interessenten

15:00 Uhr Kindertheatergruppe
17:00 Uhr Jugendtheatergruppe
17:00 Uhr „Blaubärenbande“ der Lebenshilfe
19:30 Uhr Erwachsenenengruppe

Dienstag, 21.04.2026, 19:30 Uhr

Theater-Stammtisch

Mittwoch, 22.04.2026, 15:30 – 17:00 Uhr

Proben der Nachwuchs-Theatergruppe mit Winnie Rudolph

Sonabend, 25.04.2026, 20:00 Uhr

Oldies live mit „Gray Socks“ und „Miffmaff“
Live gespielte Rock- und Popmusik zum Hören und Tanzen für Musikfreunde jeden Alters
Karten: 12,00 Euro im Vorverkauf / 15,00 Euro an der Abendkasse

Sonntag, 26.04.2026, 09:00 – 11:00 Uhr

Malen für Minis mit Petra Rothe
Farbenspaß für 2- bis 5-jährige Künstler, Anmeldung erforderlich

Sonntag, 26.04.2026, 09:00 – 12:00 Uhr

„Öffentlicher Briefmarkentausch“
Tauschbörse des Philatelistenvereins Großenhain

Dienstag, 28.04.2026, 18:30 – 20:00 Uhr

Klöppelzirkel

Bitte informieren Sie sich unter:
www.skz-alberttreff.de über das aktuelle Programm.

Änderungen / Ergänzungen vorbehalten.



Am Marstall 1 · 01558 Großenhain
Telefon: 03522 502569
E-Mail: info@alberttreff.de
Web: www.skz-alberttreff.de

Sonabend, 11.04.2026, 17:00 Uhr

Aus dem Böhmerwald – Elbland Philharmonie Sachsen
Schlosskeller ab 14:00 Uhr geöffnet.
Reservierung unter 03522 505555.

Sonntag, 12.04.2026, 17:00 Uhr

Mit dem Fahrrad im Iran – Eine Radtour von Coswig nach Mittelasien. Reisereportage mit Dr. Stefan Frotzsch
Schlosskeller ab 14:00 Uhr geöffnet.
Reservierung unter 03522 505555.

Sonntag, 19.04.2026, ab 17:00 Uhr

Solo Sunny – Musical mit den Landesbühnen Sachsen
Schlosskeller ab 14:00 Uhr geöffnet.
Reservierung unter 03522 505555.

Veranstaltungen im Palais Zabeltitz

Sonntag, 29.03.2026, 17:00 Uhr

Zabeltitzer Palaiskonzert – Schuberts Winterreise
Der bedeutendste Liederzyklus der Musikgeschichte trifft auf zwei besondere Lebenswege.

Sonntag, 26.04.2026, 17:00 Uhr

Schön romantisch – Beziehungsreise mit Poesie & Piano

Filmgalerie Großenhain

Mittwoch, 31.03.2026, 18:15 Uhr

Siegfried – Royal Opera
Live aus dem Royal Opera House London

Bitte informieren Sie sich unter:
www.kulturzentrum-grossenhain.de/filmgalerie.php über das aktuelle Programm.

Alle Veranstaltungen werden gefördert durch den Kulturraum Meißen – Sächsische Schweiz – Osterzgebirge.

Ab sofort im Vorverkauf

Griff in die Bilderkiste 2026

Dienstag, 17.11.2026, 18:30 Uhr

Freitag, 20.11.2026, 18:30 Uhr

Schlosskeller ab 16:30 Uhr geöffnet.
Reservierung unter 03522 505555.

Neujahrskonzert 2027 „Wiener Frauen“

Freitag, 01.01.2027, 14:00 Uhr

Schlosskeller ab 11:00 Uhr geöffnet.
Reservierung unter 03522 505555.

Änderungen/Ergänzungen vorbehalten.



Schlossplatz 1 · 01558 Großenhain
Telefon: 03522 505558 oder 03522 505555
E-Mail: kulturzentrum@grossenhain.de
Web: www.kulturzentrum-grossenhain.de



BERATUNGS- UND SERVICEANGEBOTE

Sprechtag und Öffnungszeiten

Gesprächskreis Demenz – Selbsthilfegruppe für Angehörige

Anliegen ist die Kontaktaufnahme, der Erfahrungsaustausch und gegenseitige Hilfe betroffener Angehöriger in einem geschützten Rahmen. Der von Ihnen betreute Angehörige kann zum Termin mitkommen und wird separat betreut.

Die Treffen finden **jeden 2. Dienstag im Monat, um 16:00 Uhr**, in der Tagespflege der Diakonie, Bobersbergstraße 18 (Seniorenzentrum „Helene Schmieder“), in Großenhain statt. Anmeldung erforderlich.



Ansprechpartnerin und Anmeldung:
Diana Fischer
Telefon: 03522 37590
E-Mail: dianafischer46@gmail.com

Sprechtag des Friedensrichters

Einmal monatlich bietet Friedensrichter Uwe Schumacher im Seminarraum des Kulturschlusses, Schlossplatz 1 (barrierefreier Zugang über die Carl-Maria-von-Weber-Allee), eine Beratung an.

Die nächste Sprechstunde findet am **Donnerstag, 09. April 2026, ab 18:00 Uhr**, statt. Außerhalb der Sprechzeiten erreichen Sie den Friedensrichter unter Telefon: 0172 9052236 oder per E-Mail (fr.grh.us@gmail.com).

Sprechtag der anwaltlichen Beratung

Im 14-tägigen Rhythmus findet **jeweils donnerstags, von 16:00 bis 18:00 Uhr**, im Seminarraum des Kulturschlusses, Schlossplatz 1 (barrierefreier Zugang über die Carl-Maria-von-Weber-Allee), ein Sprechtag der anwaltlichen Beratung statt. Ein Berechtigungsschein des Amtsgerichtes ist nicht erforderlich. Die Bürger sollten jedoch in der Beratungsstelle kurz Auskunft über ihre Einkommens- und Vermögenssituation

geben können. Hierzu sollten sie vorhandene Nachweise, wie z. B. Bewilligungsbescheid über Hartz-IV, Arbeitslosengeldbescheid oder Ähnliches, mitbringen.

Die nächsten Termine sind (alle Angaben unter Vorbehalt):

März: 26.03.2026
April: 09.04.2026 und 23.04.2026

Beratungen der Verbraucherzentrale

verbraucherzentrale

Sachsen

Eine Beratung im Seminarraum des Kulturschlosses, Schlossplatz 1 (barrierefreier Zugang über die Carl-Maria-von-Weber-Allee), ist nur mit vorheriger Terminvereinbarung möglich.

Bitte nutzen Sie zur Vereinbarung das zentrale Info- und Termintelefon.



Sachsenweites Info- und Termintelefon:

0341 696 2929

(Montag bis Freitag, von 09:00 bis 16:00 Uhr)

Energieberatung der Verbraucherzentrale Sachsen



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Die Energie-Experten der Verbraucherzentrale Sachsen führen persönliche Beratungen in Meißen, Riesa und Großenhain durch. Alternativ werden Beratungen per E-Mail, Telefon oder Videoberatung angeboten.

Die Energieberatung ist **jeden 4. Dienstag im Monat** (außer an Feiertagen), **von 10:00 bis 16:00 Uhr**, im Seminarraum des Kulturschlosses, Schlossplatz 1 (barrierefreier Zugang über die Carl-Maria-von-Weber-Allee), vor Ort. Termine müssen zentral unter 0800 809 802 400 vereinbart werden.

(Quelle: Verbraucherzentrale Sachsen e. V.)

Breitbandausbau in Großenhain



Die SachsenEnergie baut in Großenhain das Glasfaser-Internet aus. Bis zu 6.500 Haushalte und Gewerbeinhalten werden im

Rahmen des eigenwirtschaftlichen Breitbandausbaus 2024 bis 2026 durch das Unternehmen an ein leistungsfähiges Glasfaser-Netz angeschlossen. Im Zuge dessen kommt es zu umfangreichen Tiefbaumaßnahmen im gesamten Stadtgebiet und damit einhergehenden verkehrlichen Einschränkungen und Sperrungen. Bei Fragen zum Breitbandausbau, den geplanten Baumaßnahmen und damit in Verbindung stehen-

den Sperrungen können sich Bürger und Gewerbetreibende an die Mitarbeiter im EnergieTreff Großenhain, Klostersgasse 1, 01558 Großenhain, wenden.

Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch, Freitag: 09:00 – 14:00 Uhr

Dienstag, Donnerstag: 09:00 – 18:00 Uhr

Beratungstermine online buchbar unter:

<https://www.sachsenenergie.de/beratung/termin-s>



Foto: ©neelam279/pixabay.com

Großenhain wird ... AUFGEBUDELT.

Alle Baustellen und Umleitungen
im Überblick.




Großenhain

Freundliche Stadt im Grünen



Sprech- und Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Großenhain

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag	09:00 – 12:00 Uhr
Dienstag	13:30 – 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	13:30 – 16:00 Uhr

 **Telefon: 03522 304-0**
E-Mail: stadtverwaltung@grossenhain.de

Sprechzeiten Einwohnermeldeamt

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag	09:00 – 12:00 Uhr
Montag	13:30 – 16:00 Uhr
Dienstag	13:30 – 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	13:30 – 16:00 Uhr
jeden 1. Sonnabend im Monat	09:00 – 12:00 Uhr

Sprechzeiten Stadtarchiv Großenhain

Montag	geschlossen
Dienstag	09:00 – 12:00 Uhr und 13:30 – 17:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09:00 – 12:00 Uhr und 13:30 – 16:00 Uhr
Freitag	geschlossen

Sprechzeiten Großenhain-Information

Montag bis Freitag	09:00 – 12:00 Uhr
Montag und Donnerstag	13:30 – 16:00 Uhr
Dienstag	13:30 – 18:00 Uhr
jeden 1. Sonnabend im Monat	09:00 – 12:00 Uhr

 **Hauptmarkt 1 · 01558 Großenhain**
Telefon: 03522 304-0

Sprechzeiten Zabeltitz-Information

April bis September (neu!)	
Dienstag, Donnerstag, Freitag	10:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 17:00 Uhr
Montag, Mittwoch, Sonnabend	geschlossen
Sonntag	12:00 – 17:00 Uhr

 **Zabeltitz-Information**
Zabeltitz · Am Park 1 · 01561 Großenhain
Telefon: 03522 304-277
Fax: 03522 304 29276
E-Mail: zabeltitz@stadt.grossenhain.de

Erreichbarkeit des Abwasserzweckverbandes „GKA Großenhain“

 **AZV „GKA Großenhain“**
Skassaer Straße 50 · 01558 Großenhain
Rufbereitschaft Abwasserzweckverband:
Mobil: 0172 3513091

IMPRESSUM:

Das „Großenhainer Amtsblatt“ ist das Mitteilungs- und Amtsblatt der Großen Kreisstadt Großenhain. Der amtliche Teil dient der Verbreitung öffentlicher Bekanntmachungen und ortsüblicher Bekanntgaben. Die inhaltliche Gestaltung des „Großenhainer Amtsblattes“ erfolgt gemäß den geltenden Richtlinien des Redaktionsstatuts für das „Großenhainer Amtsblatt“.

Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen Teil:

Oberbürgermeister Dr. Sven Mißbach
Stadtverwaltung Großenhain, Hauptmarkt 1, 01558 Großenhain

Redaktion und verantwortlich für sonstige Bekanntmachungen / Veröffentlichungen im nichtamtlichen Teil (V.i.S.d.P.):

Geschäftsbereich Oberbürgermeister / Pressestelle
Telefon: 03522 304-102, Fax: 03522 304-29102
E-Mail: presse@stadt.grossenhain.de
Layout: activ Verlag, Dagmar Ressel

Redaktion und verantwortlich für Veröffentlichungen im Stadtjournal und für Anzeigen (V.i.S.d.P.):

Bernd Schneider, Druckhaus Borna, Abtsdorfer Straße 36, 04552 Borna
Gesamtherstellung: Druckhaus Borna Inh. Bernd Schneider
Erscheinungsweise: i. d. R. einmal monatlich

Verteilung: Firma Bachmann Direktwerbung, Riesa

Auflage: 10.900 Exemplare

Vertrieb: 10.800 Exemplare in alle erreichbaren Haushalte der Großen Kreisstadt Großenhain einschließlich ihrer Ortsteile kostenlos, in der Großenhain-Information im Rathaus sowie der Zabeltitz-Information, als PDF-Version abrufbar unter www.grossenhain.de

Redaktionsschluss für dieses Amtsblatt war am 10.03.2026.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am 14.04.2026.

Das nächste Amtsblatt erscheint am 29.04.2026.

Änderungen bei redaktionellen Angaben unter Vorbehalt.

Es besteht kein Rechtsanspruch auf Zustellung.

Datenschutzhinweis:

Die Datenschutzerklärung sowie Hinweise zum Datenschutz können jederzeit auf der Homepage der Stadt Großenhain unter www.grossenhain.de/datenschutz abgerufen werden. Hier finden Sie auch detaillierte Informationen zu einzelnen Verfahren etwa im Zusammenhang mit Stellenausschreibungen etc.

Gender-Hinweis:

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit und eines erleichterten Verständnisses wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) oder explizit geschlechterneutrale Formulierungen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten stets gleichermaßen für alle Geschlechter.



Ostern ist mehr als ein Frühlingserwachen



(Foto: Adobe Stock – Monkey Business)

Goethes Gedicht „Osterspaziergang“ ist mindestens genau so berühmt wie das Werk (Faust 1), in welchem der Monolog eine wichtige Rolle spielt. Der alte Dr. Faust geht mit seinem Medizinstudenten Wagner vor die Tore der Stadt und erklärt ihm ganz beiläufig, aber mit mächtigen Worten, das Osterfest. Es ist die Hoffnung der Menschen auf einen Neuanfang nach einem langen Winter und zeigt die Verbundenheit der Natur

Tag der offenen Gärtnerei

25.04.2026 von 08:00 bis 18:00 Uhr
27.04.2026 von 09:00 bis 17:00 Uhr

Entdecken Sie, wo die Pflanzen wachsen

Außerdem erhalten Sie Klassiker und Neues für Ihren Balkon und Garten auf über 2.000 m².

Für die kleinen Besucher gibt es eine Hüpfburg und für das leibliche Wohl sorgt Camillo's Imbiss.

Gartenbau Rühle
 Am Bahnhof Nr. 1, 01561 Zabeltitz
 Tel. 03522/507501
 E-Mail: Gartenbau-Ruehle@gmx.de



mit dem Menschen. In dem Gedicht findet sich aber auch der Grund des Feierns am Ostersonntag wieder. Die Auferstehung. „Jeder sonnt sich heute so gern. Sie feiern die Auferstehung des Herrn. Denn sie sind selber auferstanden“, so lautet es im Akt „Vor den Toren“ aus der Feder des Geheimrates Johann Wolfgang von Goethe.

Es ist der Grund, warum wir immer noch das Osterfest feiern, obwohl es den meisten nicht mehr bewusst ist, sind fast all unsere Feiertage christlichen Ursprungs, die auch in der Verbundenheit mit Natur stehen. Von Aschermittwoch bis zum Osterfest sind es 40 Tage. Der Ostersonntag wird nach dem ersten Frühlingsmond, ergo dem Frühlingsvollmond, gefeiert. So erkennt man

deutlich, dass unsere Altvorden die kalendarische Zeitrechnung am Mond festmachten.

Es sind die Tage, die wir Christen als Passionszeit bezeichnen und in die Fastenzeit eintreten. Ursprünglich war das eine Zeit der Sündenbuße. Eine Sünde unserer Zeit, welcher wir durch die ständige Verfügbarkeit von Nahrungsmitteln unterliegen, ist die Völlerei. Die Fastenzeit wird auch von vielen Nicht-Gläubigen genutzt, um auf bestimmte Nahrungsmittel oder Getränke zu verzichten. Einige verzichten auf einen hohen Zuckerkonsum. Verbannen für 40 Tage die Schokolade, Gummibärchen, süße Limo oder Chips aus ihrem Leben. Andere fasten intensiv eine ganze Woche lang. Der Verzicht auf Alkohol in den 40 Tagen der Passionszeit hat sich ebenso bewährt und zeigt vielen Menschen auf, dass man es auch ohne Bier und Wein aushalten kann. Danach zeigt sich, dass sie ihren Alkoholkonsum auch im Rest des Jahres hinterfragen.

Die Suche nach den Ostereiern, vor allem denen aus Schokolade, macht dann am Ostersonntag viel mehr Freude. Man gönnt sich gutes Essen mit der Familie und feiert durchaus bewusster das Osterfest, wenn man auf etwas verzichten konnte. In Deutschland ist es eine Familientradition, sich nach einem üppigen Essen die „Beine zu vertreten“. Das passiert dann auch an Ostern und Schwups sind Sie mitten im Osterspaziergang und jauchzen vielleicht auch voller Freude „Hier bin ich Mensch, hier darf ich`s sein!“

Manuela Krause

Wir beschriften Schilder, Gebäude, PKWs, LKWs, drucken Planen, Flyer, Briefpapier, Visitenkarten, Gutscheine, Blöcke, Kalender, Eintrittskarten, folieren Ihr Auto komplett oder nur Teile davon, bedrucken T-Shirts & Textilien z.B. für Vereine. Rufen Sie an oder wir beraten Sie gern vor Ort.

info@werbe-steinberg.de • Tel. 035208/9630



Wirtschaft in Großenhain

Veranstaltungen



agra Landwirtschaftsausstellung 2026 Landwirtschaft erleben und genießen

Modernste Landtechnik, fast 1.000 Zucht- und Rassetiere, leckere regionale Erzeugnisse auf dem agra – Marktplatz, Ausbildungsmöglichkeiten in den grünen Berufen oder aktuelle Themenfelder wie Nachhaltigkeit, Tiergesundheit oder Kommunaltechnik zeigen die ganze Breite der Land-, Forst- und Ernährungswirtschaft auf der agra Landwirtschaftsausstellung vom 09. bis 12. April 2026.

Wie wir uns auch in Zukunft gut und regional versorgen können, wie Landwirtschaft verantwortungsvoll mit Boden, Wasser und Natur umgeht, wie der Klimawandel die Arbeit auf dem Feld verändert oder wie eng die Gesundheit von Mensch, Tier und Umwelt miteinander verbunden ist – diesen zukunftsrelevanten Themen widmet sich die größte Messe der Agrarwirtschaft in Mittel- und Ostdeutschland. Viel Wissenswertes und Aktuelles, modernste Landmaschinen wie Traktoren, Mähdrescher und viele andere, aber auch historische Landtechnik für die Oldtimerfans, jede Menge Tiere und eine große Zahl von Vortrags-, Präsentations- und Erlebnisangeboten prägen die 18. agra Landwirtschaftsausstellung vom 09. bis 12. April 2026 auf dem Gelände der Leipziger Messe. Hier zeigen sich mehr als 1.000 Aussteller und Marken auf rund 110.000 m² und laden die Besucher zu einer informativen Entdeckungstour über wichtige Zukunftsthemen ein. Europas größte, täglich stattfindende Schau der Zucht- und Rassetiere, Bundes- und Landes-Zuchtwettbewerbe und diverse Sonderschauen sind nur einige der Höhepunkte des Messegesehens.

Besondere Genusserlebnisse bietet der agra-Marktplatz. Zahlreiche regionale Direktvermarkter und Erzeuger laden die Besucher zum Kosten, Schlemmen und Kaufen in einer tatsächlichen Marktplatzumgebung ein. Dazu wird auf der Showbühne ein buntes Programm zur regionalen Ernährungswirtschaft präsentiert. Hier können die Besucher die Erzeuger ihrer Region kennenlernen, hier wird gekocht, gegessen und getrunken.

Ob Landwirtschaft zum Anfassen für Kinder und Schüler auf dem Schüler-Campus oder die Vorstellung der Ausbildungsmöglichkeiten im Agrarsektor auf dem Bildungs-Campus – in diesem Jahr macht die agra2026 besondere Angebote für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene, um die Landwirt-



schaft kennen zu lernen. Begleitend realisiert die agra Landwirtschaftsausstellung bereits zum zweiten Mal die Initiative Green Girls, welche kostenfreie Workshops und Exkursionen für Mädchen und junge Frauen bietet, um die Grünen Berufe kennen zu lernen. Eine Übersicht des Eventangebots und weitere Informationen gibt es unter www.green-girls.de.

So zeigt die agra Landwirtschaftsausstellung auch in 2026 wieder die Bedeutung, Zukunft und wichtige Arbeit unserer Landwirtschaft. Nicht nur das Fachpublikum, sondern auch alle interessierten Verbraucher sind ganz herzlich zu einem interessanten, vielseitigen und informativen Messtag auf die Neue Messe Leipzig eingeladen.

agra Veranstaltungen GmbH



Instagram / Facebook /agraLandwirtschaftsausstellung

agra 2026

Die Landwirtschaftsausstellung in Mitteldeutschland

- Leistungsstarke, moderne Landtechnik und historische Landmaschinen
- Europas größte Tierschau
- Sonderschau Tierhaltung, Tierwohl und Tiergesundheit
- agra - Marktplatz: regionale Erzeuger und Genusserlebnisse
- agra - Campus: Landwirtschaftliche Bildung und Nachwuchsgewinnung
- Frauen in der Landwirtschaft und Green Girls 2026
- agra - Eco: Das interdisziplinäre Nachhaltigkeitscluster
- agra - Kommunal: Technik für Haus, Hof und Garten
- agra - Forstwelt: Wiederaufforstung für Privatwaldbesitzer
- Kinder-agra, Schüler-Campus und viele Mitmachangebote für Jung und Alt



Jetzt günstigeres Online-Ticket sichern!

9. bis 12. April

täglich 9 bis 18 Uhr
Leipziger Messegelände

www.agra-messe.de

agra Landwirtschaftsausstellung in Mitteldeutschland 2026

09. bis 12. April 2026

täglich von 09:00 bis 18:00 Uhr (sonntags bis 17:00 Uhr)

Leipziger Messe, Messe-Allee 1, 04356 Leipzig

Sie können Ihre Eintrittskarte bereits vorab in unserem Ticketshop erwerben und je Ticket 2,00 € sparen:
<https://ticket.agra-messe.de/event/agra-2026-jzncj>

Weitere Informationen unter
www.agra-messe.de | www.green-girls.de



Natürlich färben – Bewusster Osterspaß für die ganze Familie

Kurz vor Ostern werden viele Küchentische zu kleinen Kreativwerkstätten: Das Färben von Ostereiern hat Hochsaison. Der Brauch verbindet Generationen, fördert Kreativität und schafft gemeinsame Momente – ganz ohne großen Aufwand. Gleichzeitig achten viele Familien auf natürliche Inhaltsstoffe und Nachhaltigkeit. Auch bei Farben, mit denen Kinder arbeiten, gewinnen unbedenkliche Alternativen zu synthetischen Farbstoffen zunehmend an Bedeutung.

Farben mit Tradition

Mit Natur-Eierfarben wird das traditionelle Ostereierfärben zu einem rundum guten Gefühl, denn natürliche Farbstoffe haben eine lange Geschichte: Gelbtöne entstehen aus Kurkuma, Rottöne aus Cochenille und Grüntöne aus Chlorophyll. Durch Kombination einzelner Pigmente lassen sich zusätzliche Nuancen wie Orange erzeugen.



Naturfarben sorgen für lebendige, individuell variierende Töne – jedes Ei wird so zum kleinen Unikat.



Neben dem klassischen Einfärben können Eier kreativ gestaltet werden: Blätter oder kleine Blumen unter einem Nylonstrumpf ergeben feine Schablonenmuster, auch Streifenoptiken sind beliebt. Die Anwendung ist unkompliziert: Farbpulver in kochendem Wasser auflösen und die Eier etwa acht Minuten garen – je länger sie im Sud bleiben, desto intensiver wird der Farbton.

Nachhaltigkeit im Blick

Naturbasierte Eierfarben (www.auro.de) sind kompostierbar und lassen sich in den natürlichen Stoffkreislauf zurückführen. Entsprechende Produkte sind im Reformhandel, in Naturkostläden, Apotheken und Fachhandel erhältlich. Ostereier färben bleibt damit mehr als eine dekorative Vorbereitung auf das Fest: Es ist Familienzeit, gelebte Tradition und ein farbenfrohes, nachhaltiges Ritual.

akz-o (Fotos: Auro/akz-o)

Anzeigenannahme für das Großenhainer Amtsblatt

Der Anzeigenschluss für die nächste Ausgabe ist am 10.03.2026.

Katrin Schneider (Kundenbetreuung)

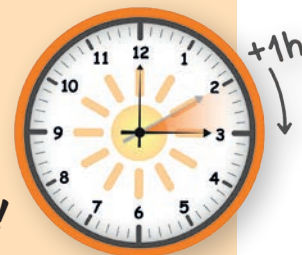
☎ 0173 5660282

✉ katrin.schneider@druckhaus-bornade.de

Claudia Kranz (Koordination Innendienst)

✉ claudia.kranz@druckhaus-bornade.de

**Nicht vergessen:
Am 29. März
wird die Uhr
eine Stunde vorgestellt!**



Frohe Ostern!

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern sowie unseren treuen Anzeigenpartnerinnen und -partnern ein entspanntes Osterfest und einen sonnigen Start in den Frühling.

Ihre Redaktion vom Druckhaus Borna

www.druckhaus-bornade.de

(Foto: Adobe Stock – by studio)



Ostern – Ursprung und Bedeutung des Festes: Ein Fest des Neubeginns

Ostern ist das wichtigste Fest im Christentum. Es erinnert an die Auferstehung Jesu Christi und steht damit für Hoffnung, Neuanfang und Leben. Nach der biblischen Überlieferung wurde Jesus am Karfreitag gekreuzigt und ist am Ostersonntag von den Toten auferstanden. Dieses Ereignis gilt als zentrales Fundament des christlichen Glaubens.

Warum das Datum jedes Jahr wechselt

Anders als Weihnachten hat Ostern kein festes Datum. Gefei-ert wird es am ersten Sonntag nach dem ersten Vollmond im Früh-ling. Diese Regelung geht auf das Konzil von Nicäa im Jahr 325 zurück. Dadurch liegt Ostern immer zwischen dem 22. März und dem 25. April. Der Frühlingsbezug ist kein Zufall: Die auf-blühende Natur symbolisiert neues Leben.

Von der Fastenzeit zur Osterfreude

Der Osterzeit geht die 40-tägige Fastenzeit voraus. Sie beginnt am Aschermittwoch und ist für viele Christinnen und Christen eine Zeit der Besinnung und des bewussten Verzichts. Mit dem Ostersonntag endet diese Phase – und die Freude über das Leben steht im Mittelpunkt.



(Foto: pexels.com/ak-o)

Alte Wurzeln und neue Traditionen

Viele Osterbräuche reichen weiter zurück als das Christentum. Schon vorchristliche Kulturen feierten im Frühling Feste zu Ehren der Fruchtbarkeit und des Lichts. Symbole wie Ei und Hase stehen bis heute für neues Leben und Wachstum. So verbindet Ostern religiöse Bedeutung mit jahrhunderteal-ten Traditionen – und ist für viele Menschen ein Familienfest voller Zuversicht.

ak-o

Oster-Schicht-Dessert mit Eis (Zubereitet mit: Langnese)

Zutaten für 4 Portionen

60g Mehl, 20g Zucker, 1 Prise Jodsalz, 25g Margarine, 1 EL Milch, 300g Magerquark, 2 Päckchen Vanillezucker, 2 Mangos, 6 Kugeln Cremissimo Solero

Zubereitung

1. Mehl, Zucker, Salz, Margarine und Milch in eine Rührschüs-sel geben und mit einem Mixer (Knethaken) zu einem glat-ten Teig kneten.
2. Den Teig in gleich große Stücke aufteilen (ca. 8–10) und diese jeweils zu länglichen Dreiecken formen.
3. Die Teig-Dreiecke mit etwas Abstand auf ein mit Backpa-pier ausgelegtes Backblech geben und jeweils in der Mitte leicht eindrücken.
4. Bei 180° für ca. 10–15min goldgelb backen. Anschließend auskühlen lassen.

5. Für die Creme den Magerquark, 2 Kugeln Cremissimo So-lero und Vanillezucker verrühren.
6. Die Mango in kleine Stücke schneiden.
7. Abwechselnd die Quarkcreme und die Mango-Stückchen in 4 kleine Gläser schichten.
8. Zum Abschluss das Schichtdessert mit je einer Kugel Cremissimo Solero toppen. Mit jeweils zwei Keksen Öhrchen verzieren und direkt genießen.

Vorbereitungszeit: 30 min
Backzeit: 15 min

Text & Foto:
www.rezeptundbild.de



www.baeckerbrade.de

Frohe Ostern!

BRADÉ 
Bäckerei & Konditorei

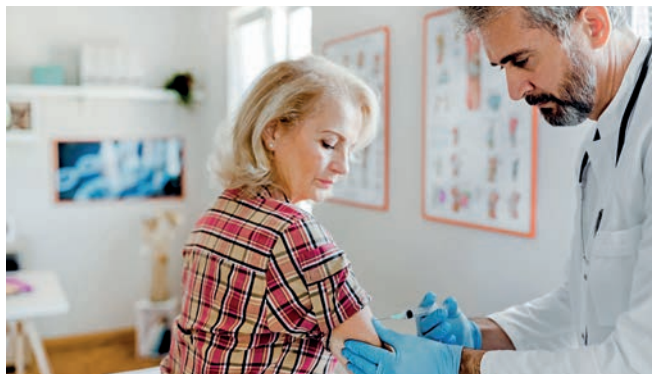
Unsere Filialen finden Sie in Riesa, Röderau, Nünchritz, Gröditz, Großenhain, Coswig, Meißen, Lommatzsch und Ostrau.



Gripeschutz ist auch Herzschutz Gerade ältere Menschen können mit Grippeimpfung ihr Herzinfarktrisiko senken



Für gemeinsame Zeit mit den Herzensmenschen ist Gesundheit das A und O. Einer Grippe und ihren möglicherweise gefährlichen Folgen sollte deshalb vorgebeugt werden. (Foto: djd/Sanofi/Thomas Koy)



Eine Grippeimpfung senkt das Herzinfarktrisiko ähnlich effektiv wie der Verzicht auf Zigaretten. (Foto: djd/Sanofi/Getty Images/PixelsEffect)

Es ist wieder soweit: Mit dem Herbst beginnt auch die Grippezeit. Bis ins Frühjahr hinein kann die Krankheit jeden erwischen und oft für lange Zeit außer Gefecht setzen. Deshalb ist ein Winter ohne Grippe ein Gewinn für die ganze Familie – ganz besonders für die Großelterngeneration. Denn Menschen ab 60 Jahren werden durch eine Grippe stärker gefährdet, weil das Immunsystem mit zunehmendem Alter schwächer wird. Sie haben außerdem häufiger chronische Grunderkrankungen wie Herz-Kreislauf-Krankheiten, Atemwegserkrankungen oder Diabetes, die sich durch eine Grippe verschlechtern können. Die Infektion greift nicht nur die Atemwege an, sondern kann viele Organe betreffen und zu ernsthaften Komplikationen führen.

Vergleichbarer Effekt wie ein Rauchstopp

So ist innerhalb der ersten Tage nach einer Erkrankung das Risiko für einen Herzinfarkt bis zu zehnmal höher – selbst bei gesunden Menschen. Ältere Menschen, die ihre Gesundheit und vor allem ihr Herz schützen möchten, sollten deshalb zur Grippeimpfung gehen. Die Ständige Impfkommission (STIKO) empfiehlt diese

unter anderem allen Menschen ab 60 Jahren sowie Menschen jeden Alters mit bestimmten Grunderkrankungen. Die Impfung kann das Risiko für eine schwere Erkrankung mindern und das Herzinfarktrisiko senken. Dieser Effekt ist vergleichbar mit bewährten Maßnahmen zur Herzgesundheit wie einem Rauchstopp, der Einnahme von Cholesterinsenkern oder Blutdruckmedikamenten.

Am besten zum Start der Grippezeit impfen

Idealerweise vereinbart man einen Impftermin in der Arztpraxis oder Apotheke gleich zu Beginn der Grippezeit zwischen Oktober und Mitte Dezember. Aber auch jede spätere Impfung bis ins Frühjahr hinein ist noch wichtig und sinnvoll. Ein Winter ohne Grippe bedeutet gerade für Großeltern, dass sie die Advents- und Weihnachtszeit mit ihren Enkeln unbeschwert genießen können. Damit Sonntagsessen und Weihnachtsmarkt nicht ausfallen: Gesund bleiben heißt, die wertvolle Zeit mit den Liebsten unbeschwert genießen. Denn gemeinsame Zeit mit den Herzensmenschen ist einfach unersetzlich.

djd

gourmetta
FOOD COMPANY

Essen auf Rädern

sicher . sozial . seniorengerecht

- ✓ täglich frisch gekocht und heiß geliefert
- ✓ Lieferung von Riesa bis Zinnwald und im gesamten Elbtal – schon ab einem Menü
- ✓ bis 8 Uhr bestellen – Lieferung am selben Tag
- ✓ einfache Bestellung per Bestellschein



 **0351 - 312 71 17**

Informieren Sie sich auch unter:
Web gourmetta.de | E-Mail bestellung@gourmetta.de





Wirtschaft in Großenhain

Haus, Garten & Balkon



Die Wohlfühlase nach Sonnenuntergang – Wie aus einem Garten ein Gefühl wird

Wer einen eigenen Garten hat, investiert meist viel Zeit, Energie und Geld in dessen Gestaltung. Mit Hecken und Bäumen, farblich stimmigen Beeten und aufwendig angelegten Wegen oder Wasserspielen wird aus dem ganzen Grün ein Ort zum Wohlfühlen. Ein intelligentes Lichtsystem ist dabei die Kirsche auf der Sahne: Passend zu Stimmung und Event lässt sich der Garten damit nach Sonnenuntergang atmosphärisch in Szene setzen.

Lichtstimmung schaffen

Ein gelb leuchtender Weg, in kühles Blau getauchte Blumenbeete, eine orange-rot erstrahlende Terrasse oder das lilafarbene Spiegelbild einer Lichtkugel im Teich: Kreativ eingesetztes Licht zaubert an den verschiedensten Stellen im Garten eine besondere Atmosphäre. Es setzt Pflanzen oder Kunstobjekte in Szene, versprüht eine magische Stimmung oder hilft ganz praktisch, im Dunkeln den Weg vom Gartenhaus zur Terrasse zu finden. Diesen verschiedenen Bedürfnissen und Wünschen wird am besten ein Lichtsystem gerecht. Das 24V Garten-Lichtsystem von Steinel beispielsweise besteht aus Steh- und Kugelleuchten sowie verschiedenen Spots für Wege oder Beete, die individuell miteinander kombiniert werden können. So kann man die Lichtstimmung ganz einfach nach den eigenen Vorstellungen gestalten.

Das passende Lichtsystem finden

Lichtsysteme für den Garten gibt es viele. Sie alle sind in der Regel robust, langlebig und wetterfest. Um langfristig zufrieden mit dem Kauf zu sein, hilft es, bei der Wahl auf diese drei Kriterien zu achten:

1. Einfach zu installieren: Wer unabhängig von Gartenbaubetrieben und Elektrofachkräften sein möchte, entscheidet sich für ein Lichtsystem, das einfach zu installieren ist. Für das Steinel 24V Garten-Lichtsystem zum Beispiel braucht man kein Werkzeug und muss keine Kabeltunnel graben. Die Kabel können oberirdisch verlegt und ganz einfach per Plug & Play miteinander verbunden werden.



2. Flexibel erweiterbar: Ein Lichtsystem sollte sich an die persönlichen Garten- und Lebensphasen anpassen. Das bedeutet: Es sollte verschiedene Leuchten enthalten, die miteinander harmonisieren und individuell zusammengestellt oder erweitert werden können.
3. Intelligent steuerbar: Die Vorteile eines Lichtsystems kommen erst dann so richtig zur Geltung, wenn sich die Leuchten einzeln steuern lassen. In der Steinel Connect App lassen sich zum Beispiel individuelle Szenen erstellen, mit eigens gewählten Farben, verschiedenen Helligkeiten und Zeiten. So kann man gezielt Lichtakzente setzen und je nach Event oder eigener Stimmung einfach und schnell das passende Licht-Ambiente schaffen. Wer sich für die Variante mit Sensor entscheidet, kann die Leuchten außerdem automatisch bei Bewegung angehen lassen.

djd (Foto: DJD/Steinel)

**Kohle • Heizöl • Transporte
Kies • Schotter • Holz**

H. Zschischang Zeit 1869

**+ Aktionstage für Heizöl
+ Buche gehackt
1 Raummeter 179 €
+ Rekordbrikett Bündel
und lose**

REKORD

**Altmarkt 3 • 01990 Ortrand
☎ 035755 257 • www.Zschischang.com**

Makler Heller

Der Immobilien-Makler aus Großenhain

Ihre Immobilie ist bei uns bestens aufgehoben!

Ob Sie eine Immobilie suchen oder verkaufen möchten, gern vereinbaren wir mit Ihnen einen persönlichen Beratungstermin.

Jörg Heller

Herrmannstraße 12 • 01558 Großenhain
Telefon: +49 (0)3522 310001
E-Mail: info@makler-heller.de



**Finden Sie Ihre neue Wohnung in Großenhain:
www.gwvb.de/wohnungssuche**





Wirtschaft in Großenhain

Recht, Steuern & Versicherungen



Elementar wichtig: Versicherung gegen Naturgefahren Die Mehrheit der Deutschen befürwortet einen verpflichtenden Schutz für Gebäude

Im eigenen Zuhause möchte man sich sicher fühlen – „Home sweet Home“. Doch gegen die gewaltigen Kräfte der Natur sind auch die stärksten vier Wände oft machtlos. Darüber sind sich viele Menschen in Deutschland im Klaren. Laut einer repräsentativen Civey-Umfrage im Auftrag der DEVK Versicherungen gehen 66 Prozent der Bevölkerung davon aus, dass Starkregen, Überschwemmung und Hochwasser an ihrem Wohnort Schäden verursachen könnten.

Elementarschäden sind oft nicht versichert

Vor hohen Kosten schützt eine Versicherung gegen weitere Naturgefahren. Übliche Wohngebäudepolicen decken diese jedoch häufig nicht ab. Sie greifen zwar bei Sturm- und Hagelschäden, nicht jedoch bei Überflutungen, Starkregen, Erdbeben oder Lawinen. Dadurch entsteht eine Versicherungslücke: Der Umfrage zufolge geben 71 Prozent der Immobilienbesitzerinnen und -besitzer an, über einen Elementarschadenschutz zu verfügen. Nach Angaben des Gesamtverbands der Deutschen Versicherungswirtschaft waren 2024 jedoch nur 57 Prozent der Wohngebäudeversicherungen entsprechend erweitert. Gut zehn Prozent der Menschen mit Wohneigentum gehen also davon aus, gegen Naturgefahren versichert zu sein, ohne tatsächlich über diesen Schutz zu verfügen.

Debatte über Pflichtversicherung

Angesichts dieser Lücken und der steigenden Risiken durch Extremwetter sprechen sich 62 Prozent der Befragten für eine Pflichtversicherung gegen Elementarschäden aus. Eine solche Regelung wurde im Koalitionsvertrag der Bundesregierung angekündigt, die Umsetzung lässt aber bislang auf sich warten. Einige Versicherer bieten bei neuen Verträgen bereits standardmäßig eine Elementardeckung an. Die DEVK setzt schon seit 15 Jahren auf dieses Modell. Weitere Informationen dazu gibt es unter www.devk.de/naturge-



Wasser statt Straßen: Hochwasser führt die Liste der gefürchteten Naturgefahren an. Zwei Drittel der Menschen in Deutschland halten Schäden durch Überflutung oder Starkregen an ihrem Wohnort für möglich. (Foto: djd/DEVK/Christian - stock.adobe.com)

fahren. „Bei uns müssen Kundinnen und Kunden seit 2011 die Elementardeckung bewusst abwählen, wenn sie darauf verzichten möchten“, erklärt Vorstandsmitglied Dr. Michael Zons. „Damit schützen wir unsere Versicherten vor bösem Erwachen, falls doch etwas passiert.“

Mehr Prävention durch den Staat

Neben einer Pflichtversicherung wünschen sich viele Menschen mehr Prävention durch den Staat. Rund jeder Zweite hält mehr Investitionen in den Hochwasserschutz für sinnvoll sowie die Ausweitung von Überflutungsgebieten. Etwa ein Drittel spricht sich für mehr Geld im Katastrophenschutz aus. Auf Änderungen im Baurecht oder Klimaschutzmaßnahmen setzt jeweils rund ein Viertel der Befragten. Würden all diese Maßnahmen umgesetzt, könnte die Sicherheit von Gebäuden deutlich verbessert werden. Bis dahin bleibt der Versicherungsschutz ein wichtiger Baustein, um finanzielle Risiken durch Naturgefahren zu begrenzen.

djd

Anmerkung: Die auf dieser Doppelseite behandelten redaktionellen Themen stellen keine rechtlich verbindliche Beratung durch den Verlag dar. Diese erhalten Sie ausschließlich bei Rechtsanwälten, Notaren, Versicherungsberatern, Steuerberatern, Lohnsteuerhilfen und dgl.

Steuern?

VLH. Wir machen das.

Katharina Merkel
Beratungsstellenleiterin
Siegelgasse 13
01558 Großenhain

☎ 03522 3523617

Vereinte
Lohnsteuerhilfe e.V.
LOHNSTEUERHILFEVEREIN

www.vlh.de Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

Wo sind Versicherungen,
wenn man sie braucht?
Also wir sind hier.

Bezirksdirektion
Christoph Boldt

Lommatzsch
035241 58290
boldt-saxonia@zuerich.de

ZURICH



Pünktlichkeit und Arbeitszeit: Rechte, Pflichten und Praxis Moderne Arbeitszeiterfassung schafft Klarheit für Betriebe und Beschäftigte



Grundsätzlich sind Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer dazu verpflichtet, pünktlich zur Arbeit zu kommen – auch wenn ein umgestürzter Baum die Weiterfahrt des Linienbusses verhindert. In der Praxis verhalten sich Arbeitgeber jedoch oftmals kulant, auf der sicheren Seite ist man etwa mit flexiblen Arbeitszeitregelungen. (Foto: djd/Timemaster/Getty Images/ollo)

Starker Sturm mit umgestürzten Bäumen, heftiger Schneefall oder Glatteis auf den Straßen: Extreme Wetterbedingungen können dazu führen, dass Beschäftigte zu spät zur Arbeit erscheinen. Was sagt das Arbeitsrecht dazu und zu anderen Fällen rund um das Thema Arbeitszeit? Und wie können moderne Zeiterfassungssysteme auch in kleineren und mittleren Firmen zur Konfliktvermeidung beitragen und den Verwaltungsaufwand reduzieren?

- Grundsätzlich sind Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer dazu verpflichtet, pünktlich zur Arbeit zu kommen – auch bei Glatteis, Zugausfällen aufgrund umgestürzter Bäume oder einem Bahnstreik. Denn die Beschäftigten tragen das sogenannte Wegerisiko. Sie sind dafür verantwortlich, dass sie pünktlich zur Arbeit erscheinen: Informationen zu Wetterlage und Verkehrsverhältnissen einholen, mehr Zeit für die Anfahrt einplanen, alternative Verkehrsmittel nutzen. Unpünktliches Erscheinen kann Konsequenzen bis hin zu

einer Abmahnung haben. In der Praxis verhalten sich Arbeitgeber bei extremen Wetterereignissen jedoch oftmals kulant, auf der sicheren Seite ist man etwa mit flexiblen Arbeitszeitregelungen.

- Ist Umkleidezeit Arbeitszeit? Die gängige Rechtsprechung besagt: Wird das Tragen bestimmter Kleidung – zum Beispiel Schutzkleidung – vom Betrieb angeordnet, zählt bereits das Umkleiden zur vergütungspflichtigen Arbeitszeit. Dies gilt unabhängig davon, ob die Tätigkeit im Betrieb oder an einem anderen Ort ausgeübt wird.
- Fängt die Arbeit etwa im Homeoffice schon an, wenn man den Computer hochfährt oder erst dann, wenn sich die Programme auf dem Laptop geöffnet haben? Nach gängiger Rechtsprechung zählt auch Vorbereitungszeit zur Arbeitszeit. Im Arbeitsrecht wird diese Phase wie das Starten des PCs als Rüstzeit bezeichnet.

Rechtssichere Zeiterfassung: Win-win-Situation für Arbeitgeber und Arbeitnehmer

Viele Konflikte und viel Aufwand rund ums Thema Arbeitszeit können sich auch kleinere und mittlere Betriebe mit moderner, digitaler und rechtssicherer Zeiterfassung ersparen. Mit den Timemaster-Lösungen etwa gehören Stundenzettel, Stempelkarten und Excellisten der Vergangenheit an. Mehr Infos gibt es unter www.timemaster.de. Die Systeme erfassen die Arbeitszeit der Mitarbeiter in Echtzeit und reduzieren den Verwaltungsaufwand für Unternehmen erheblich. Bei der stationären Lösung stempeln sich Beschäftigte schnell und unkompliziert per Chip am Terminal ein und aus. Kernzeit, Gleitzeit und Buchungsbegrenzungen beispielsweise werden einmalig bei den Mitarbeitern hinterlegt und danach vom System automatisch berücksichtigt. Auch die „Rüstzeit“ wird einmal festgelegt und dann bei der ersten Buchung des Tages jeweils zur Arbeitszeit addiert.

djd

§

Frank Rabald

Rechtsanwalt

01558 Großenhain
Meißner Straße 6
E-Mail: kanzlei@rabald.info

Fax: 03522 528256
Tel.: 03522 526928

RECHTSANWALT ANDREAS GRUHNE



» FAMILIENRECHT
FACHANWALT FÜR FAMILIENRECHT

» ERBRECHT

» ARBEITSRECHT



BERATUNG AUCH TELEFONISCH!

RADEBURGER STR. 100 | 01558 GROSSENHAIN
TEL. 03522 / 5230910

WWW.GRUHNE.COM

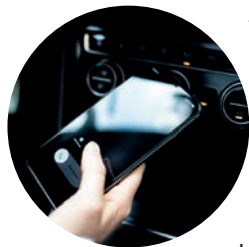


Wirtschaft in Großenhain

Mobilität



„Multitasking“ wird schnell gefährlich



Telefonieren, Autoradio einstellen, das Navi bedienen, Textmessages lesen oder schreiben – Autofahrerinnen und Autofahrer lassen sich am Steuer häufig von der Fahraufgabe ablenken und gehen damit ein erhöhtes Unfallrisiko ein. „Der Begriff ‚Multitasking‘ mag gut klingen, in Wahrheit ist es nichts anderes als ein

Hin- und Herspringen zwischen verschiedenen Aufgaben. Im Job geht das oft auf Kosten der Effizienz und Qualität; beim Autofahren wird es schnell richtig gefährlich, wenn man nicht mit dem Kopf bei der Sache ist“, warnt Stefanie Ritter, Unfallforscherin bei DEKRA. „Autofahren heißt Verstehen, Entscheiden, richtig Reagieren, und das alles in Echtzeit – selbst in unerwarteten Notsituationen. Dazu brauchen wir 100 Prozent Aufmerksamkeit“, so die Expertin. In vielen Ablenkungssituationen steigt das Unfallrisiko um rund die Hälfte, so eine Studie der Allianz, etwa bei bestimmten Smartphone-Anwendungen, beim Lesen und Schreiben von Textnachrichten oder beim Bedienen der Navigation. Wer während der Fahrt im Bordcomputer einen ansprechenden Radiosender sucht, erhöht sein Unfallrisiko sogar noch stärker. Viele scheint das wenig zu beeindrucken. Fast 43 Prozent schließen den Griff zum Mobiltelefon am Steuer nicht aus. Aus Sicht der Unfallforscherin eine riskante Haltung: Wer nur eine Sekunde abgelenkt ist, legt bei Tempo 80 über 22 Meter im „Blindflug“ zurück. Bei Tempo 50 im Stadtverkehr bleibt das Fahrzeug 14 Meter ohne Kontrolle.

Umschalten kostet wertvolle Zeit

„Wer vom Verkehr weg auf Display schaut, nimmt zentrale Informationen nur noch am Rande wahr, etwa ein Kind am Straßenrand, das Stau-Ende oder ein langsames Fahrzeug“, sagt die Unfallforscherin. „In einer Notsituation, die jederzeit auftreten kann, ist eine angemessene Reaktion oft nicht mehr möglich, denn das ‚Umschalten‘ kostet wertvolle Zeit.“

Nicht nur das Smartphone kann beim Autofahren stark ablenken. Auch Essen, Trinken oder das Tasten nach heruntergefallenen Dingen gehören dazu. Ebenso ziehen laute oder emotional aufgeladene Gespräche mit Mitfahrern oder auch zwischen den Mitfahrern viel Aufmerksamkeit vom Fahren ab. Selbst das Telefonieren mit Freisprecheinrichtung und das Eingeben des Fahrtziels per Spracheingabe kann stark ablenken. Für fordernde Telefonate oder die Navi-Programmierung sollte man daher besser anhalten.

Auch Suchen in modernen Displays lenkt ab

Auch die moderne Fahrzeugtechnik, die eigentlich beim Fahren unterstützen soll, verschärft das Ablenkungsproblem teilweise noch. In neueren Modellen mit Touch-Displays sind wichtige Bedienelemente mitunter im Menü versteckt und nur per Suchen und Tippen zu erreichen. Einer DEKRA Untersuchung zufolge kostet die Bedienung dann deutlich mehr Zeit, teilweise mehr als doppelt so viel als bei physischen Knöpfen. Entsprechend verlängert sich die „Blindfahrt“.

VERTRAUTES NEU ENTDECKEN
DER NEUE MAZDA CX-5



335 €¹⁾
mtl. Leasingrate für
den Mazda CX-5

0 €
Anzahlung

6 JAHRE²⁾
Mazda Garantie inklusive

Energieverbrauch kombiniert: 70l/100km. CO2-Emissionen kombiniert: 157g/km. CO2-Klasse: F. Weitere Informationen zur elektrischen Reichweite, Energiekosten, KFZ-Steuer und CO2-Kosten finden Sie unter www.mazda.de/Energieverbrauch.

Ein Privat-Leasing-Angebot (Kilometer-Leasing) der Mazda Finance – einem Service-Center der Santander Consumer Leasing GmbH (Leasinggeber), Santander-Platz 1, 41061 Mönchengladbach – für einen Mazda CX-5 e-Skyactiv G 141 6AT Prime-Line / 2.5 l Benziner, 104 KW (141 PS), bei 335 € monatlicher Leasingrate, 0,00 € Leasing-Sonderzahlung, 48 Monate Laufzeit und 10.000 km Laufleistung pro Jahr, zzgl. 1.150 € Überführungskosten, die von uns als Händler abgerechnet werden, und zzgl. Zulassungskosten. Bonität vorausgesetzt. Angebot gültig bis zum 31.06.2026 für Privatkunden und ist nicht mit anderen Nachlässen / Aktionen kombinierbar. 6 Jahre Garantie gemäß den Mazda Garantiebedingungen. Mehr Informationen finden Sie unter www.mazda.de/garantie. Beispielfoto eines Mazda CX-5, die Ausstattungsmerkmale der abgebildeten Fahrzeuge sind nicht Bestandteil des Angebotes.

SCHMIDT

Oschatz
Autohaus Schmidt GmbH
Striesauer Weg 11, 04758 Oschatz
Tel.: 03435 9011-0, Mail: info@schmidt-einfachgut.de

Großenhain
Autohaus Schmidt GmbH
Eichenallee 5, 01558 Großenhain
Tel.: 03522 51070-0, Mail: info@ah-schmidt.de

Folgen Sie uns auf:





Wirtschaft in Großenhain

Mobilität



Die Vielzahl der Ablenkungsquellen schlägt sich auch in der amtlichen Unfallstatistik nieder, die seit 2021 Ablenkung als Unfallursache separat ausweist. Im Jahr 2024 war im Straßenverkehr bei insgesamt in 8.722 Unfällen Ablenkung die Ursache. Dabei wurden 106 Personen tödlich und 1.572 schwer verletzt. Unfallforscherin Ritter geht allerdings von einer hohen Dunkelziffer aus. „Vieles lässt sich im Nachhinein nur schwer oder überhaupt nicht nachweisen.“ Darauf lassen auch weitaus höhere Zahlen aus dem Ausland schließen.

Moderne Technik sinnvoll einsetzen

Die Unfallforscherin appelliert, die moderne Technik, samt Smartphone, Freisprechsystem und Spracheingabe, sinnvoll einzusetzen. „Verzichten Sie auf unnötigen Gebrauch und konzentrieren Sie sich ganz aufs Fahren. Das ist nicht nur ein Gebot der Vernunft, auch die Straßenverkehrs-Ordnung nennt klare Regeln.“

Laut StVO dürfen elektronische Geräte wie Smartphone, Touch-Displays oder Navis am Steuer nicht benutzt werden, wenn man das Gerät dazu in der Hand hält. Der Gebrauch ist nur mit Freisprecheinrichtung erlaubt, oder wenn der Motor ausgeschaltet ist. Verstöße werden mit mindestens 100 Euro

Bußgeld und einem Punkt in Flensburg geahndet. Bei Unfall werden 200 Euro, zwei Punkte und ein Monat Fahrverbot fällig.

Ablenkungsunfälle vermeiden – das können Sie tun

- Aufgaben mit Ablenkungspotenzial vor dem Losfahren erledigen: Sitzposition, Spiegel, Radiosender und Fahrtziel im Navi einstellen
- Das Smartphone vor Fahrtantritt mit der Freisprecheinrichtung koppeln und außer Reichweite legen
- Auch mit Freisprecheinrichtung am Steuer keine schwierigen oder emotional aufgeladenen Themen besprechen.
- In fremden Fahrzeugen (Mietwagen, Car-Sharing etc.) sich vor dem Losfahren mit der Lage der wichtigen Bedienelemente vertraut machen (Blinker, Licht, Scheibenwischer, Lüftung, Warnblinker etc.)
- Bei Fahrten mit Kindern Verpflegung und geeignete Unterhaltung mitnehmen
- Sich vom Beifahrer unterstützen lassen (Navi einstellen...)
- Möglichst keine negativen Emotionen mit ins Auto nehmen
- Lieber eine Pause machen als sich zu Multitasking verleiten lassen

PM DEKRA e. V. (Foto: DEKRA e. V.)



sachsen-shuttle.de

KFZ-Zulassungsservice

Ab sofort Führerscheintausch

freundlich - schnell - preiswert

- An- und Abmeldungen von Fahrzeugen aller Art
- Adress- und Namensänderungen in Ihren Fahrzeugdokumenten
- Ersatzdokumente oder KFZ-Kennzeichen nach Verlust
- Vermietung von Dachboxen



Jörg Naumann 0172 7904286



www.sachsen-shuttle.de | sachsen-shuttle@gmx.de





KlimaService

Experten empfehlen eine jährliche
Wartung und Reinigung!

**Jetzt
Klimaanlage
checken und
aufatmen.**

Autohaus Möldgen GmbH & Co. KG
Königsbrücker Str. 60 | 01558 Großenhain OT Folbern
03522 5146-0 | info@autohausmoeldgen.de | www.autohausmoeldgen.de

P AUT H L LACKIEREREI

IHR PARTNER FÜR KAROSSERIE UND LACK

GRÖDITZER STRASSE 3B
01561 GROSSENHAIN / ZABELTITZ
03522/509080
[WWW.AUTOLACKIEREREI-POHL.DE](http://www.autolackiererei-pohl.de)

- Reparaturlackierungen
- Kundenersatzfahrzeug
- Autoglas/Scheibentönung
- Smart Repair/Scheinwerferaufhellung
- Hol-/Bringservice
- Unfallinstandsetzung/Gutachten



Wirtschaft in Großenhain

Trauer

Umweltfreundliche Bestattung: Urnen aus Pilz, Papier, Kohle oder Tonerde

Wer bis zum letzten Fußabdruck nachhaltig lebt, legt auch Wert auf eine umweltverträgliche Bestattung vom Sarg bis zur Urne. Ob es um die Beisetzung eines geliebten Menschen geht oder die eigene Vorsorge geplant werden soll – vor allem die Urnen junger Start-Ups vereinen Ökologie mit Ästhetik. Materialien wie Pilz, Papier, Kohle oder Keramik beinhalten Komponenten aus der Natur und kehren auch wieder in sie zurück. Was viele nicht wissen: Bestattungshäuser können bestellen, was ihren Kunden gefällt!

Pilz-Urnen: Im Kreislauf des Lebens

Sie fühlt sich warm und weich an – eine Pilz-Urne, die in der Zuchtanlage von Loop Biotech in nur sieben Tagen aus heimischen Pilzarten und recycelten Hanffasern gezüchtet wird. Myzel, das unterirdische Wurzelgeflecht der Pilze, verwandelt totes organisches Material in Nahrung für die Natur um: eine Quelle für neues Leben. „Die Beschaffenheit eines Produkts sowie Lieferketten, Herstellungsverfahren und Produktionsort – all dies sind Aspekte, die für Menschen heute gleichermaßen im Leben wie im Tod wichtig sind“, weiß Carolin Oberheide, Pressesprecherin des Bundesverbands Bestattungsbedarf e.V.



(Foto: Bundesverband Bestattungsbedarf e. V.)

Regionale Materialien: Tonerde aus dem Westerwald

„Gerade für Hinterbliebene, die eine Urne selbst zu Grabe tragen möchten, ist die Haptik wichtig.“ Bei den in Hessen hergestellten Ton-Urnen ist sie mindestens so bedeutend wie die Optik: geschwungen, gedreht, kariert, strukturiert – das selbst entwickelte Herstellungsverfahren der jungen Darmstädter Manufaktur Additivum bringt die erstaunlichsten Formen hervor. „Die Tonerde stammt aus dem Westerwald. Der Nachhaltigkeits-Faktor Regionalität ist also gleich mitgedacht und eingebaut“, betont Carolin Oberheide.

Holzkohle-Urnen: Aus den Wäldern in die Erde

Auf die Nähe zu Lieferanten setzen auch die Leipziger Macher der Kohleurne. Für die Herstellung wird Buchenholzkohle aus bewirtschafteten Wäldern verflüssigt und in Form gebracht, wodurch eine feste Oberfläche entsteht, die nicht mehr abfärbt. Um Rohstoffe zu sparen und die Erde zu schonen, wird die Holzkohle mit einem pflanzlichen, nachwachsenden Bindemittel vermischt. So kommt nur in die Erde, was auch in die Erde gehört: Natur.

Papier-Urnen: Kunstvoll und persönlich

Ebenfalls aus Holz, wahlweise aber auch aus Algen besteht das Papier der luftig-leichten Schmuck-Urnen der Regensburger Gründerinnen von Urnfold. Handgemacht, kunstvoll gefaltet und ökologisch, sind die Urne eine Grundlage für einen persönlichen Abschied. „Jeder Mensch hinterlässt eine Geschichte. Eine persönlich gestaltete Urne kann dabei helfen, sie zu würdigen“, erklärt Carolin Oberheide. Während auf die Kohleurne regionale Trockenblumen oder Symbol-Plaketten appliziert werden können, bieten die Papierurnen Platz für Zeichnungen, Abschiedsworte, Steckblumen, Fingerabdrücke, beschriftete Zettelchen und viele andere Gestaltungsmöglichkeiten.

PM Bundesverband Bestattungsbedarf e. V.



„Dem Auge fern,
dem Herzen ewig nah.“

Wir sind Tag &
Nacht für Sie erreichbar!

03522 507055

Großenhain • Dresdner Straße 16
Folbern • Königsbrücker Straße 1A

dolorbestattungen@t-online.de
www.dolor-bestattungen.de



Inh. Steffen Gramsch

Städtisches Bestattungswesen Meißen GmbH



Meißen	Nossener Straße 38	03521 452077
Krematorium	Durchwahl	03521 453139
Nossen	Markt 34	035242 71006
Weinböhla	Hauptstraße 22	035243 32963
Großenhain	Neumarkt 15	03522 509101
Riesa	Stendaler Straße 20	03525 737330
Radebeul	Meißner Straße 134	0351 8951917



Krematorium

... die Bestattungsgemeinschaft

Kulturzentrum Highlights im April



Sonntag, 05.04.2026 - 10:30 - 14:00 Uhr
Osterbrunch im Kulturschloss Großenhain

Freuen Sie sich auf einen genussvollen Brunch mit saisonalen Spezialitäten rund ums Osterfest in einzigartiger Schloss-Atmosphäre.

Reservierungen unter: Tel. 03522/505555



Samstag, 11.04.2026 - 17:00 Uhr
Aus dem Böhmerwald - Philharmonisches Konzert mit der Elbland Philharmonie Sachsen

mit Werken von J. Brahms, A. Dvorak und M. Bruch
Dirigent: Hermes Helfricht / Solist: Isang Enders (Violoncello)

Restaurant Schlosskeller ab 14:00 Uhr geöffnet!*



Sonntag, 12.04.2026 - 17:00 Uhr
Reisereportage - Mit dem Fahrrad im Iran
Eine Radtour von Coswig nach Mittelasien

Stefan Frotzcher startet mit seinem alten DDR-Mifa-Rad zu einer ungewöhnlichen Fahrradtour nach Mittelasien.

Restaurant Schlosskeller ab 14:00 Uhr geöffnet!*



Sonntag, 26.04.2026 - 17:00 Uhr
Zabeltitzer Palaiskonzert - Schön romantisch
Eine Beziehungsreise mit Poesie und Klavier

Dichter Danny Siegel und Pianist Maximilian Bollow erzählen in ihrem Programm eine Geschichte vom Verlieren und Finden der Liebe.



Kulturzentrum Großenhain
Informationen und Tickets
Tel. 03522 505555

www.kulturzentrum-grossenhain.de

* Reservierung erbeten - Tel. 03522-505555





Bauernmuseum Zabeltitz

Hauptstraße 54, 01561 GRH-Zabeltitz

1. Mai 2026

ab 10.00 Uhr



Eintritt frei!

Willkommen zur

Saisoneröffnung 2026

Großenhain
Freundliche Stadt im Grünen.



www.museen-grossenhain.de



SACHSENS DÖRFER
LAND. LEUTE. LEBENSART.